



Gebrauchsanleitung

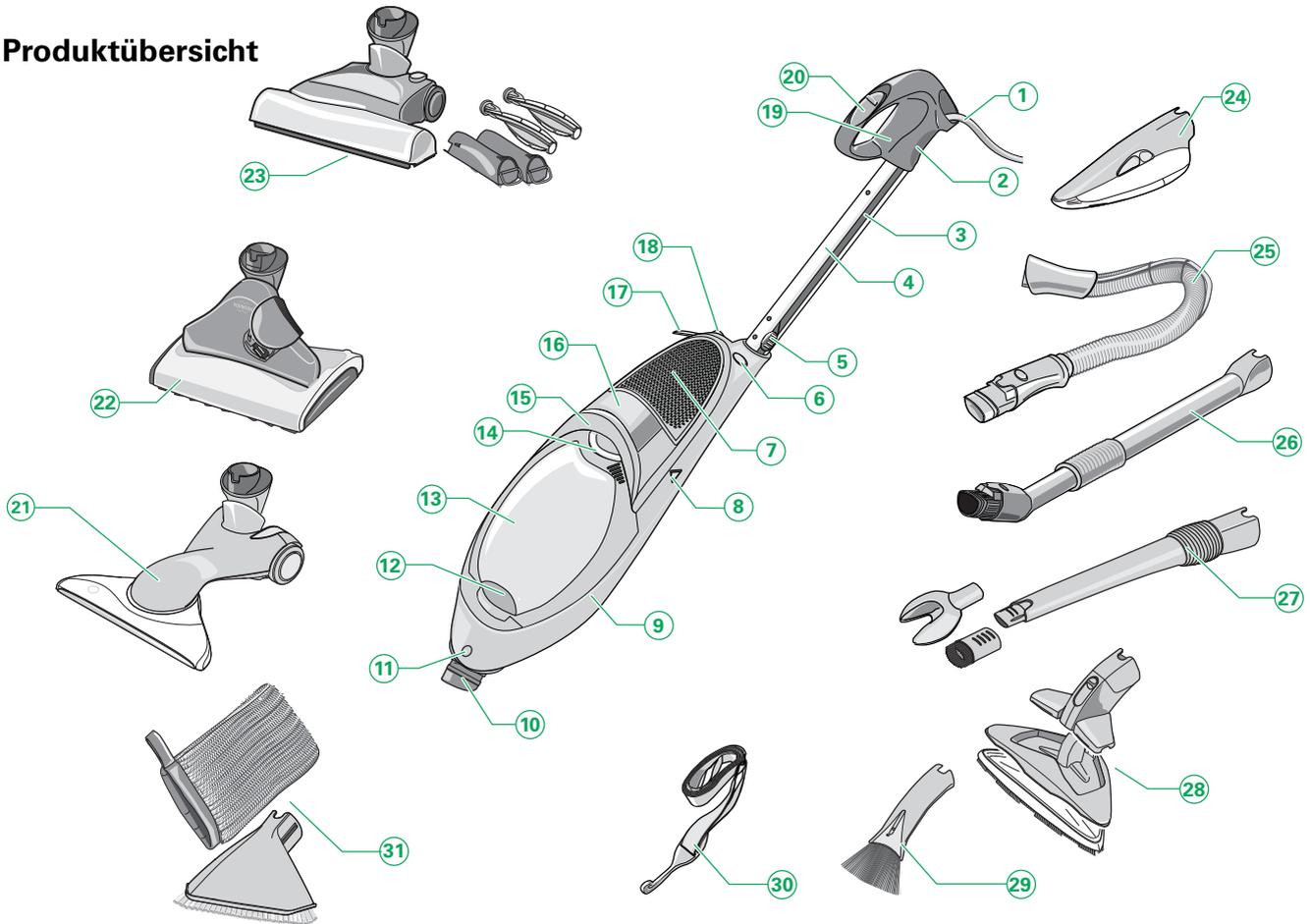
Kobold VK 140
Handstaubsauger
und Zubehör



Inhalt

Produktübersicht	3	3.3 SP 520 Hartbodenreiniger	38	4.3.1 Prüfen und reinigen	70
Vorbemerkung	5	3.3.1 Das Hartbodenreiniger-Zubehör .	39	4.3.2 Bürsten wechseln	71
1 Für Ihre Sicherheit 	7	3.3.2 Hartbodenreiniger ein- und		4.4 SP 520 Hartbodenreiniger	72
1.1 Bestimmungsgemäße		ausschalten	41	4.4.1 Dichtlippenrahmen prüfen und	
Verwendung	7	3.4 Elektro-Saugschlauch 140	48	reinigen	73
1.2 Gefahrenhinweise	10	3.5 Teleskoprohr 14	49	4.4.2 Saugkanal prüfen	74
1.3 Gefahrenstufen	14	3.6 Polsterboy 420	50	4.5 Polsterboy 420	75
2 Erste Schritte	15	3.7 Fensterreinigungs-Set	52	4.6 Fensterreinigungs-Set	76
2.1 Vorsatzgerät ansetzen	15	3.7.1 Bedienung des		4.7 Weiteres Zubehör	77
2.2 Parkposition und Saugposition .	16	Fensterreinigungs-Sets	54	5 Störungsbehebung	78
2.3 Netzanschluss	18	3.7.2 Fensterscheiben reinigen	55	6 Entsorgung und	
2.4 Höhe einstellen	20	3.7.3 Koboclear trocknen lassen	56	Umweltschutz.	88
2.5 Gerät tragen	21	3.7.4 Getrocknetes Koboclear		6.1 Entsorgung des Gerätes	88
2.6 Ein- und ausschalten, Saugstufe		absaugen	56	6.2 Entsorgung der Verpackung.	88
einstellen.	22	3.8 Weiteres Zubehör	58	6.3 Informationen zum	
3 Bedienung	23	3.8.1 Variodüse 14	58	Umweltschutz	89
3.1 Hartbodendüse 40	24	3.8.2 Softdüse 14	60	7 Garantie	91
3.2 Elektrobürste 360	25	3.8.3 Flexodüse 14	61	8 Serviceleistungen	91
3.2.1 Bürstsaugen	26	4 Wartung	63	9 Technische Daten	92
3.2.2 Teppichreinigen mit dem		4.1 Ersatzteile und			
Frischer-Kit 360	29	Verbrauchsmaterialien	64		
3.2.3 Matratzen reinigen	35	4.2 Wartung des Kobold VK 140	66		
		4.2.1 Premium Filtertüte auswechseln. 66			
		4.2.2 Motorschutzfilter reinigen und			
		auswechseln	68		
		4.3 Elektrobürste 360	70		

Produktübersicht



Art und Umfang des Zubehörs variiert im Lieferumfang.
Zubehör kann optional erworben werden.

Legende

Pos.	Kobold VK 140
1	Anschlussleitung
2	Kabelhalter (verdeckt), drehbar
3	Kabelkanal
4	Teleskopstiel
5	Gerätestecker
6	Entriegelungstaste - zur Stielverstellung
7	Luftaustritt
8	Saugleistungsanzeige
9	Drehschalter (auf der Rückseite)
10	Anschlussstutzen
11	Entriegelungsknopf - für Vorsatzgeräte und anderes Zubehör
12	Griffmulde unten
13	Filterdeckel
14	Hebel - zum Öffnen des Filterdeckels
15	Griffmulde oben
16	Motorgehäuse
17	Kabelhalter (klappbar)
18	Fernentriegelung für Vorsatzgeräte und anderes Zubehör
19	Griff
20	Hauptschalter

Pos.	Vorsätze zur Bodenpflege
Nicht elektrisches Zubehör:	
21	Hartbodendüse 40 (HD 40) - zum Saugen von Hartböden
Elektrisches Zubehör:	
22	SP 520 Hartbodenreiniger - zum Saugen und Feuchtreinigen von Hartböden
23	Elektrobürste 360 (EB 360) mit Frischer-Kit 360 (FK 360) und Matratzenbürsten 360 (MB 360) - zum Saugen und Reinigen von Teppichböden, Hartböden und Matratzen
Pos.	Weiteres Zubehör
Elektrisches Zubehör:	
24	Polsterboy 420 (PB 420)
25	Elektro-Saugschlauch 140 (ESS 140)
Nicht elektrisches Zubehör:	
26	Teleskoprohr 14 (TR 14)
27	Variodüse 14 (VD 14) mit Bohraufsatz und Pinsel
28	Flexodüse 14 (FD 14) mit Flächenaufsatz (FA 14)
29	Softdüse 14 (SD 14)
30	Tragegurt
31	Fensterreinigungs-Set mit Glasdüse 14 (GD 14), Mikrofaser-Handschuh GT 14

Vorbemerkung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Vorwerk Kobold Staubsauger. Der leichte und wendige Kobold wird Sie über viele Jahre begleiten und Ihrem Zuhause Glanz und Sauberkeit verleihen. Mit dem individuellen und praktischen Zubehör werden Sie viel Spaß beim Reinigen Ihres Haushaltes haben.

Vor dem Start

- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Kobold mit dem Zubehör zum ersten Mal benutzen.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die zukünftige Nutzung auf. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Kobold und muss dem Produkt beiliegen, wenn Sie es anderen Personen überlassen.

Zeichen und Symbole

Am Text finden Sie die aufgeführten Symbole mit folgender Bedeutung:



Warnsymbol



Verweis auf den Vorwerk
Kundenservice/Support



Symbol für einen Tipp



Verweis auf die Vorwerk
Internetpräsenz

- Handlungsanweisung

Eignung der Geräte für Fußböden

Teppichart	EB 360	SP 520	HD 40
Veloursteppiche	++	-	-
Schlingenauslegware	++	-	-
Berberteppiche	+*	-	-
Sisalböden	+*	-	-
leichte, lose Teppiche	+*	-	-
hochflorige Teppiche (>1,5 cm)	+*	-	-
Seidenteppiche	+*	-	-
Teppiche mit langen, in sich verdrillten Fasern (Saxony)	-	-	-
lose geknüpftete Teppiche	-	-	-
Flokati, Fell	-	-	-

*) mit Softfunktion

Tab. 1.1 Eignung der Vorsatzgeräte für Teppicharten

Die Symbole bedeuten:

- ++ hervorragend geeignet
- + sehr gut geeignet
- nicht geeignet

Hinweis!

- Beachten Sie die detaillierten Anwendungshinweise in den folgenden Kapiteln.

Hartbodenart	EB 360	SP 520	HD 40
versiegelte Holzböden (z. B. Parkett, Dielen aus Buche oder Eiche)	++*	++ ¹	+
Laminat	++*	++	+
geölte Holzböden (z. B. Dielen, Parkett aus Buche, Eiche)	+*	++ ¹	+
PVC, CV, Linoleum	+*	++	+
Natursteinböden (z. B. Marmor, Granit, Schiefer)	+*	++ ²	+
Tonböden (z. B. Terrakotta)	+*	++ ²	+
keramische Fliesen und Feinsteinzeug	++*	++	+
versiegelter Korkboden	++*	++ ¹	+
empfindliche Natursteinböden (z. B. Solnhofen Platten)	-	++ ²	+
raue Betonböden (z. B. Waschbeton)	-	-	+
nicht versiegelte Holzböden aus Weichholz (z. B. Kiefer, Fichte)	-	++ ¹	+
nicht versiegelter Korkboden	-	++ ¹	+

*) mit Softfunktion

¹) für Trockenreinigung geeignet mit Reinigungstuch MF 520 Dry

²) mit Reinigungstuch MF 520 Soft

Tab. 1.2 Eignung der Vorsatzgeräte für Hartbodenarten

1 Für Ihre Sicherheit ⚠

Größtmögliche Sicherheit gehört zu den Eigenschaften der Vorwerk Produkte. Die Produktsicherheit des Kobold und seines Zubehörs kann jedoch nur dann gewährleistet werden, wenn Sie dieses Kapitel beachten.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Hinweis!

Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kobold VK 140

Der Kobold ist ausschließlich für die Staubbeseitigung im häuslichen Bereich bestimmt. Der Staubsauger darf nur mit dem dazugehörigen Vorwerk Zubehör verwendet werden.

- Entnehmen Sie den Tabellen 1.1 und 1.2 (siehe Seite 6), für welche Teppich- und Hartbodenarten die Vorsatzgeräte geeignet oder nicht geeignet sind.

Elektrobürste 360

Die Elektrobürste darf nur in Verbindung mit einem Vorwerk Staubsauger verwendet werden. Sie ist nur zur Pflege von Böden, Teppichen und Matratzen bestimmt.

Die Elektrobürste ist nur zur Anwendung auf den in Tab. 1.1 und Tab. 1.2 angegebenen Teppich- bzw. Hartbodenarten bestimmt. Folgende Teppicharten und Beläge dürfen **keinesfalls** mit der Elektrobürste gereinigt werden: Felle, Flokati, Teppiche mit langen, in sich verdrillten Fasern (Saxony), lose geknüpft und lose gewebte Teppiche, extrem hochflorige Teppiche, nicht versiegelte Korkböden, nicht versiegelte Weichholzböden, Belgisch-Granit.

Frischer-Kit 360 und Matratzenbürsten 360

Das Frischer-Kit und die Matratzenbürsten dürfen nur in Verbindung mit der Elektrobürste und einem Vorwerk Staubsauger verwendet werden.

Das Frischer-Kit und die Matratzenbürsten sind ausschließlich zur Verwendung mit trockenen Reinigungspulvern wie Vorwerk Kobosan active und Lavenia bestimmt. Sie dürfen nicht in Verbindung mit flüssigen, schaumförmigen oder feuchten Reinigungsmitteln verwendet werden.

Hartbodendüse 40

Die Hartbodendüse ist nur zur Pflege von glatten Hartböden im häuslichen Bereich bestimmt.

SP 520 Hartbodenreiniger

Der SP 520 Hartbodenreiniger ist nur zur Anwendung auf den in Tab. 1.2 angegebenen Hartbodenarten bestimmt. Folgende Beläge dürfen **keinesfalls** feucht gereinigt werden: unbehandelte Korkböden, unbehandelte Fliesenböden, unbehandelte Weichholzböden.

Fensterreinigungs-Set

Das Vorwerk Fensterreinigungs-Set ist ausschließlich zur Reinigung und Pflege von glatten, unbehandelten Glasflächen bestimmt. Geeignet sind Fenstergläser ohne besondere Ausrüstung durch Beschichtungen (z. B. Lotuseffekt), Spiegel oder Wintergärten aus Glas.

Nicht geeignet sind mattierte oder strukturierte Glasoberflächen (z. B. Frostglas im Bad, Glas mit Ornamenten) oder Kunststoffflächen (z. B. Plexiglas, Monitore, Fernseher) sowie Fenster mit offenporigen Fensterrahmen und Autoscheiben.

1.2 Gefahrenhinweise

Hinweis!

- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Kobold zum ersten Mal benutzen.
 - Beachten Sie insbesondere die folgenden Hinweise.
 - Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die zukünftige Nutzung auf. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Kobold und muss dem Produkt beiliegen, wenn Sie es anderen Personen überlassen.
-

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, damit die Anschlussleitung vom Kabelspuler eingezogen werden kann.
- Saugen Sie weder Flüssigkeiten oder feuchten Schmutz auf noch feuchte Fußmatten oder Teppiche ab.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchten Umgebungen.
- Benutzen Sie keinesfalls das elektrische Zubehör auf nassen Oberflächen oder in Außenbereichen.
- Reinigen Sie niemals Ihr Gerät oder Ihr elektrisches Zubehör, insbesondere die Elektroanschlüsse des Elektro-Saugschlauches und des Elektro-Saugrohres, mit Wasser oder feuchten Reinigern.

- Fahren Sie mit Ihren motorbetriebenen Vorsatzgeräten, der Elektrobürste und dem Hartbodenreiniger nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.

Warnung! Der Elektro-Saugschlauch enthält elektrische Verbindungen.

- Nicht zum Aufsaugen von Wasser verwenden.
- Zu Reinigungszwecken nicht in Wasser tauchen.
- Der Schlauch ist regelmäßig zu überprüfen und darf nicht verwendet werden, wenn er beschädigt ist.

Gefahr eines Stromschlags!

- Führen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nie eigenständig aus. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur vom zuständigen Vorwerk Kundendienst ausgeführt werden.
 - Führen Sie keine spitzen Gegenstände in die elektrischen Kontakte ein.
 - Verändern Sie die Kontakte nicht.
 - Tragen Sie das Gerät niemals an der Anschlussleitung.
 - Betreiben Sie die elektrisch betriebenen Geräte oder die Anschlussleitung nicht weiter, wenn sie beschädigt sind.
 - Setzen Sie sich bei Beschädigungen mit Ihrem nächstgelegenen Vorwerk Kundendienst in Verbindung.
-

Brandgefahr!

- Saugen Sie keine glühende Asche oder glimmenden Zigarettenstummel auf.

Explosionsgefahr!

- Saugen Sie keine explosiven oder leicht entflammaren Stoffe auf.

Verletzungsgefahr durch Unterdruck!

- Saugen Sie niemals Körperteile an. Saugen Sie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Saugen Sie mit dem Polsterboy kein Kopfhaar an.

Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu den beweglichen Teilen der elektrischen Vorsatzgeräte.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Gerät abstellen oder unbeaufsichtigt lassen.

Erstickungsgefahr!

- Halten Sie Kleinteile wie Dovina Duftchips oder den Deckel der Revisionsöffnung der Hartbodendüse von Kindern fern.

Verlust der Allergiker-Eignung!

- Benutzen Sie ausschließlich originale Vorwerk Filter und Filtertüten. Verwenden Sie gebrauchte Filtertüten nicht wieder.
-

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Benutzen Sie ausschließlich originale Vorwerk Produkte.
 - Betreiben Sie das Gerät nur mit Wechselspannung und an einem durch einen Fachmann ordnungsgemäß installierten Anschluss.
 - Benutzen Sie das Gerät ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Wechselspannung.
 - Benutzen Sie das Gerät nur mit eingelegtem Motorschutzfilter.
 - Arbeiten Sie mit dem Hartbodenreiniger nie ohne Tuch.
-

Das Gerät erfüllt die Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem es durch eine autorisierte Vorwerk Organisation vertrieben wurde. Bei der Verwendung des Gerätes in einem anderen Land kann die Einhaltung örtlicher Sicherheitsstandards nicht garantiert werden. Vorwerk übernimmt deshalb keine Verantwortung für daraus resultierende Sicherheitsrisiken für den Nutzer.

1.3 Gefahrenstufen

- Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit auch die Gefahrenhinweise, die im Text der folgenden Kapitel stehen.

Die Gefahrenhinweise der folgenden Kapitel erkennen Sie an dem Warnsymbol und/oder an einem Signalwort, das eine Gefahrenstufe anzeigt:

Gefahrenstufe	Warnsymbol	Signalwort	Mögliche Gefahren
3		Warnung!	- Gefahr eines Stromschlags - Brandgefahr - Explosionsgefahr
2		Vorsicht!	- Verletzungsgefahr
1		Hinweis!	- Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch - Sachbeschädigung durch unsachgemäße Anwendung

2 Erste Schritte

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren Kobold für den Gebrauch einrichten. Sie lernen die Grundfunktionen Ihres Kobold und den Umgang mit dem Gerät kennen.

Sie wollen Ihren Kobold für die Bodenpflege einsetzen?	<ul style="list-style-type: none"> • Beginnen Sie mit dem Kapitel „2.1 Vorsatzgerät ansetzen“ auf Seite 15.
Sie wollen Ihren Kobold oberhalb des Bodens benutzen, z. B. für Polster, Vorhänge oder Mobiliar?	<ul style="list-style-type: none"> • Beginnen Sie mit dem Kapitel „2.3 Netzanschluss“ auf Seite 18

2.1 Vorsatzgerät ansetzen

Zur Bodenpflege können Sie eines der folgenden Vorsatzgeräte verwenden:

- Elektrobürste
- Hartbodendüse
- Hartbodenreiniger

Das Ansetzen funktioniert bei den drei Vorsatzgeräten auf die gleiche Weise:

- Stecken Sie den Anschlussstutzen **1** des Kobold in das Gelenk am Vorsatzgerät **2**.
- Achten Sie darauf, dass der Anschlussstutzen hörbar in das Gelenk einrastet.

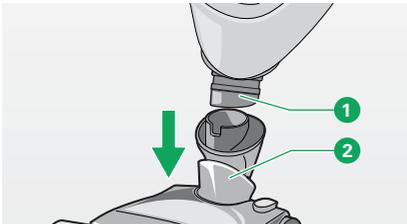


Bild 2.1 Vorsatzgerät ansetzen (hier dargestellt: Elektrobürste)

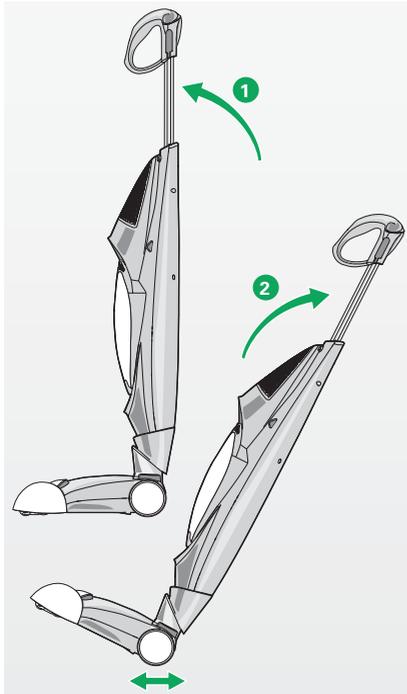


Bild 2.2 Parkposition

2.2 Parkposition und Saugposition

Wenn Sie den Kobold mit einem der Vorsatzgeräte verbunden haben, können Sie das Gerät in die Parkposition stellen oder in der Saugposition halten.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch umstürzendes Gerät!

Die Parkposition dient zum Abstellen des Gerätes nach Abschluss der Saugarbeiten.

- Stellen Sie den Kobold in der Parkposition mit dem Vorsatzgerät ausschließlich auf waagerechten Flächen ab.

In die Parkposition stellen

In der Parkposition steht das Gerät aufrecht und standfest auf dem Boden. Wenn Sie das Gerät für eine kurze Unterbrechung oder nach Beendigung des Saugvorgangs hinstellen möchten, stellen Sie es auf folgende Weise in die Parkposition:

- Stellen Sie den Teleskopstiel nach vorn **1**, sodass er senkrecht steht und hörbar im Gelenk einrastet.

Gerät rollen

In der Parkposition können Sie das Gerät außerdem bequem rollen, um es an unterschiedliche Stellen zu bewegen:

- Kippen Sie dafür das Gerät in der Parkposition nach hinten **2**, sodass es auf den Rollen steht.
- Bewegen Sie es auf den Rollen in die gewünschte Richtung.

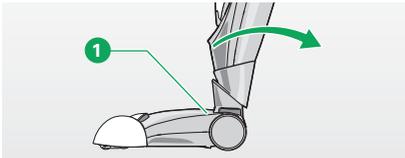


Bild 2.3 Saugposition

In die Saugposition stellen

In der Saugposition ist der Staubsauger frei beweglich, und das Gerät kann auf dem Boden in alle Richtungen gelenkt werden. Stellen Sie das Gerät auf folgende Weise von der Parkposition in die Saugposition:

- Halten Sie das Vorsatzgerät **1** mit dem Fuß fest und kippen Sie den Teleskopstiel zurück, sodass er hörbar aus der Parkposition ausrastet.

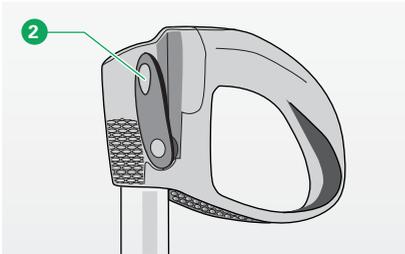


Bild 2.4 Kabelhaken zum Aufhängen

Aufhängen

Um den Kobold zu verstauen, können Sie ihn an die Wand hängen.

- Lassen Sie das Gerät dabei in der Saugposition.
- Hängen Sie das Gerät mit der oberen Öffnung des Kabelhalters **2** an die Wand. *Das Vorsatzgerät hängt dabei nach unten.*

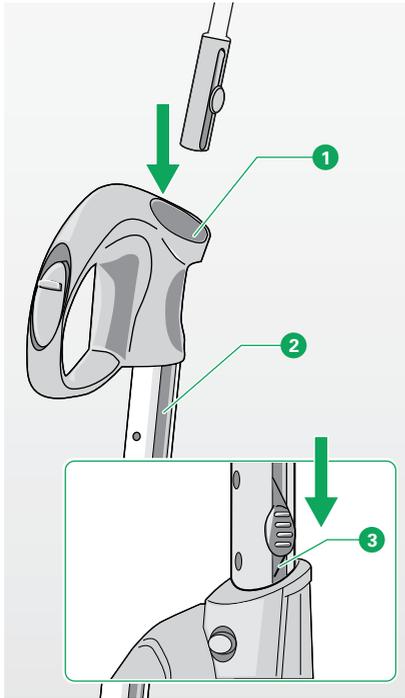


Bild 2.5 Anschlussleitung einsetzen

2.3 Netzanschluss

Anschlussleitung einsetzen

Die Anschlussleitung lässt sich am besten bei leicht herausgezogenem Teleskopstiel **2** einsetzen. Bevor Sie den Kobold zum ersten Mal verwenden, setzen Sie die Anschlussleitung folgendermaßen ein:

- Führen Sie die Anschlussleitung durch die Öffnung am Griff **1**.
- Ziehen Sie die Anschlussleitung durch den Kabelkanal am Teleskopstiel **2** nach unten durch.
- Stecken Sie den Gerätestecker in die Verbindung **3**, bis er hörbar einrastet.



Lassen Sie die Anschlussleitung nach dem Einsetzen dauerhaft im Gerät stecken. Entfernen Sie die Anschlussleitung erst, wenn Sie sie auswechseln.

Anschlussleitung auf- und abwickeln



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Anschlussleitung aufwickeln!



Vorsicht! Gefahr der Beschädigung elektrischer Teile!

- Achten Sie darauf, Gerät und Anschlussleitung beim Aufwickeln nicht zu beschädigen.

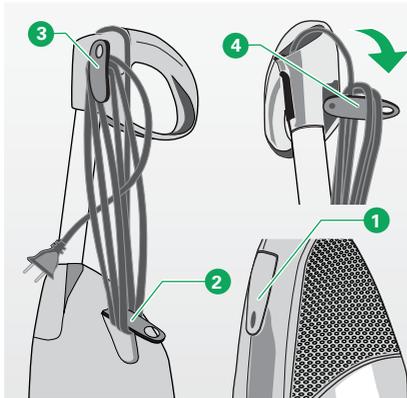


Bild 2.6 Anschlussleitung auf- und abwickeln

Wenn Sie den Kobold nicht verwenden, wickeln Sie die Anschlussleitung auf.

- Drücken Sie auf den Kabelhalter **1**, damit er sich öffnet, und ziehen Sie ihn heraus.
- Wickeln Sie die Anschlussleitung um den Kabelhalter **2** und den Kabelhalter am Griff **3**.

Wenn Sie den Kobold wieder verwenden, wickeln Sie die Anschlussleitung ab.

- Um die Anschlussleitung abzuwickeln, drehen Sie den Kabelhalter **4** nach rechts. *Die Anschlussleitung löst sich aus der Aufwicklung.*
- Klappen Sie den Kabelhalter **1** wieder ein.

Anschlussleitung anschließen

- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

2.4 Höhe einstellen



Vorsicht! Gefahr der Beschädigung elektrischer Teile!

- Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussleitung im Kabelkanal frei beweglich ist, wenn sie den Stiel teleskopieren.
- Halten Sie die Anschlussleitung beim Teleskopieren nicht fest.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Anschlussleitung im Kabelkanal des Stieles nicht staucht.

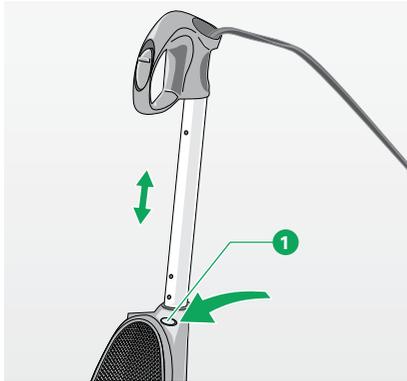


Bild 2.7 Entriegelungstaste zur Stielverstellung

Höhe einstellen

Für die Bodenpflege stellen Sie den Teleskopstiel mit der Entriegelungstaste ① nach oben. Gehen Sie auf folgende Weise vor:

- Halten Sie die Entriegelungstaste ① gedrückt.
- Ziehen Sie den Teleskopstiel bis zur gewünschten Höhe.
- Lassen Sie die Entriegelungstaste ① wieder los.
- Achten Sie darauf, dass der Teleskopstiel hörbar einrastet.
- Wenn er nicht gleich einrastet, bewegen Sie den Teleskopstiel leicht nach oben oder unten.



Wenn Sie den Kobold abstellen oder für Reinigungsarbeiten oberhalb des Bodens verwenden wollen, stellen Sie den Teleskopstiel auf die gleiche Weise wieder ganz nach unten.

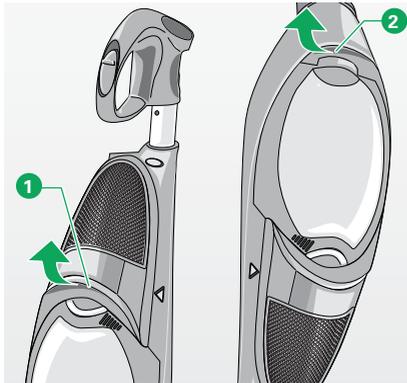


Bild 2.8 Tragen mit den Griffmulden

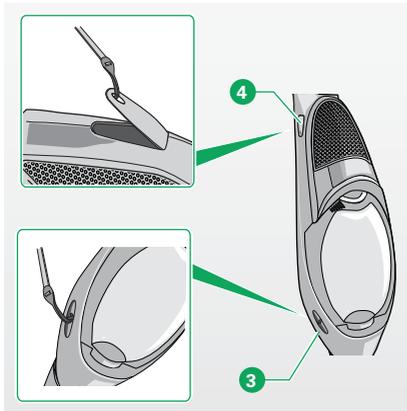


Bild 2.9 Tragegurt einhängen

2.5 Gerät tragen



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Tragen Sie das Gerät niemals an der Anschlussleitung.



Schieben Sie den Teleskopstiel vor dem Tragen vollständig in das Gerät.

Mit den Griffmulden

Um den Kobold zu transportieren oder auf Treppen, Matratzen oder anderen Bereichen im Raum zu verwenden, können Sie ihn an den beiden Griffmulden

①, ② heben:

- Um den Kobold in aufrechter Stellung zu tragen, heben Sie ihn an der Griffmulde oben ①.
- Wenn Sie den Kobold in umgekehrter Stellung tragen möchten, heben Sie ihn an der Griffmulde unten ②.

Mit dem Tragegurt

Um den Kobold in Bereichen oberhalb des Bodens zu verwenden, können Sie ihn außerdem mit dem Tragegurt tragen:

- Hängen Sie den Tragegurt mit dem einen Haken in die untere Öffnung ③.
- Hängen Sie den Tragegurt mit dem anderen Haken in den Kabelhalter ④.

2.6 Ein- und ausschalten, Saugstufe einstellen

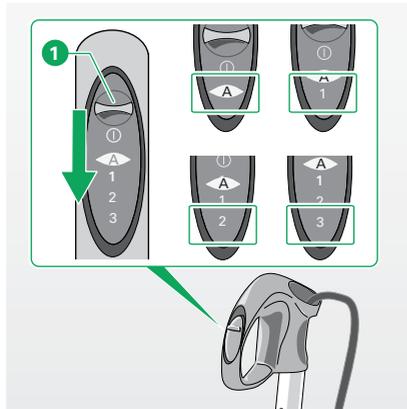


Bild 2.10 Einschalten und Saugstufe einstellen

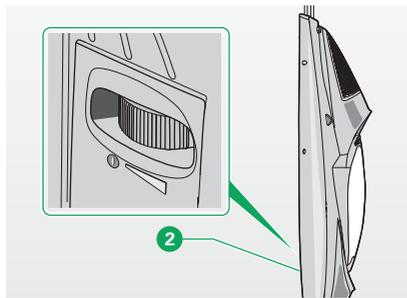


Bild 2.11 Drehschalter verwenden

Einschalten

- Um den Kobold einzuschalten, schieben Sie den Hauptschalter **1** nach vorn.

Saugstufe einstellen

Grundsätzlich empfehlen wir die Saugstufe A (Automatik).

Mit dem Hauptschalter **1** können Sie folgende Stufen der Saugleistung einstellen:

Bei Verwendung der Elektrobürste 360	bei Verwendung aller anderen Vorsatzgeräte und Zubehöre:
- A - Automatische Saugleistung	- 1. Stufe - minimale Leistung - 2. Stufe - mittlere Leistung - 3. Stufe - maximale Leistung (A entspricht hier der minimalen Leistung)

Ausschalten

- Um den Kobold auszuschalten, schieben Sie den Hauptschalter **1** ganz nach hinten.

Drehschalter verwenden

Wenn Sie das Gerät mit dem Schultergurt tragen, können Sie alternativ den Drehschalter **2** auf der Rückseite des Gerätes benutzen:

- Zum Einschalten drehen Sie den Drehschalter **2** nach rechts.
- Um die Saugstufen A bzw. 1 - 3 einzustellen, drehen Sie den Drehschalter **2** in die jeweilige Stufe vor oder zurück.
- Zum Ausschalten drehen Sie den Drehschalter **2** zurück in die Ausgangsposition.

3 Bedienung

Je nachdem, welches Vorsatzgerät oder welches Zubehör Sie verwenden, fahren Sie mit der Bedienung fort. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, mit welchem Kapitel es weitergeht:

Vorsatzgerät	Anwendungsfall	Kapitel/Seite
Hartbodendüse 40 (HD 40)	Saugen von glatten Hartböden	3.1 auf S. 24
Elektrobürste 360 (EB 360)	Saugen und Reinigen von Teppichen, Hartböden, Matratzen	3.2 auf S. 25
SP 520 Hartbodenreiniger	Saugen und Feuchtreinigen von Hartböden	3.3 auf S. 38
Polsterboy 420 (PB 420)	Saugen von Polsterflächen und Polsterfugen	3.6 auf S. 50
Weiteres Zubehör	Saugen von Möbelflächen, Ecken, Fugen u.a.	3.8 auf S. 58

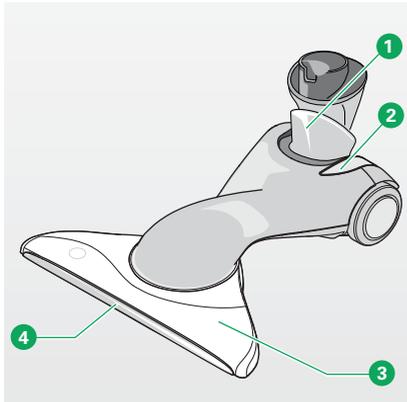


Bild 3.1 Die Hartbodendüse

Legende	
1	Gelenk
2	Deckel der Revisionsöffnung - Öffnung zum Beseitigen von Verstopfungen
3	Saugschuh
4	Borstenplatte (abnehmbar)

3.1 Hartbodendüse 40

Die Hartbodendüse ist eine Spezialdüse für die bequeme Reinigung aller glatten Hartböden. Im Unterschied zu anderen handelsüblichen Hartbodendüsen ist sie auch für groben Schmutz besonders geeignet. Sie bewegt sich mühelos um alle Möbelstücke und Standfüße und saugt bündig an allen Fußleisten entlang.

Die Hartbodendüse ist als Spezialdüse auf den meisten Böden einsetzbar.

- Überzeugen Sie sich dennoch vor der Verwendung der Hartbodendüse davon, dass das Gerät für Ihren Boden geeignet ist (Tab. 1.1 und Tab. 1.2 auf Seite 6).



Vorsicht! Erstickungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen!

- Halten Sie Kleinteile wie den Deckel der Revisionsöffnung von Kindern fern.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch innenliegende Bauteile!

- Drehen Sie den HD 40 Saugschuh nicht über den Endanschlag hinaus.

Anwendung

- Stellen Sie die Saugstufe ein.
- Um effizient zu saugen, schieben Sie das Gerät gleichmäßig vor und zurück.



Zur optimalen Reinigung von Hartböden mit tiefen Fugen oder Ritzen empfehlen wir die Verwendung der Elektrobürste.

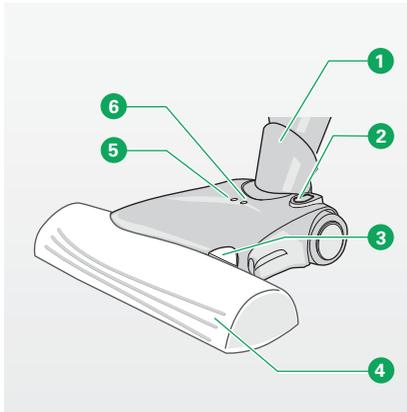


Bild 3.2 Die Elektrobürste

Legende	
1	Gelenk
2	Fußtaste Soft-/Normalfunktion
3	Entriegelungstaste
4	Vorderhaube
5	Betriebsanzeige
6	Kontrollanzeige Softfunktion

3.2 Elektrobürste 360

Sie verwenden Ihren Vorwerk Staubsauger mit der Elektrobürste? Dann sind Sie richtig in diesem Kapitel! Hier erfahren Sie alles über ihre Grundfunktion und das Bürstsaugen auf Teppichen und Hartböden. Ebenso werden Sie in die zwei Spezialfunktionen – Teppichreinigung und Matratzenreinigung – eingeführt.

Die Elektrobürste saugt auf Teppichen und Hartböden gleichermaßen leistungsfähig. Für die besonders gründliche Teppichreinigung hat die Elektrobürste einen eigenen Motor, der die integrierten Rundbürsten antreibt. Das Bild links mit der Legende zeigt die Elektrobürste und ihre Bedienelemente.

Die Elektrobürste mit ihrer vielseitigen Funktionalität ist auf den meisten Böden einsetzbar.

- Überzeugen Sie sich dennoch vor der Verwendung der Elektrobürste davon, dass das Gerät für Ihren Boden geeignet ist (Tab. 1.1 und 1.2 auf Seite 6).



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Fahren Sie mit Ihrer Elektrobürste nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu beweglichen Teilen der Elektrobürste.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie längeres Arbeiten mit dem Gerät auf einer Stelle.
- Vermeiden Sie das Einsaugen loser Teppiche/Fransen.

3.2.1 Bürstsaugen

Das Bürstsaugen mit der Elektrobürste ist die gründlichere Alternative zum herkömmlichen Staubsaugen. Die Elektrobürste saugt nicht nur Staub und Schmutz auf, sondern „kämmt“ den Teppich gleichzeitig mit den rotierenden Rundbürsten. Dadurch werden die tieferen Schichten des Teppichs gereinigt und festsitzender Schmutz gelöst. Wie Sie beim Bürstsaugen vorgehen, erfahren Sie in diesem Kapitel.

- Bevor Sie mit dem Bürstsaugen beginnen, lesen Sie die folgenden Angaben, um die richtige Einstellung für Ihren Boden auszuwählen.

Normal- und Softfunktion

Sie können an der Elektrobürste die Normalfunktion oder die Softfunktion einstellen. Die Normalfunktion ist für eine Vielzahl von Böden mit normaler Strapazierfähigkeit geeignet. Für weniger strapazierfähige, empfindliche Flächen eignet sich die Softfunktion, bei der die Drehzahl der Rundbürsten geringer ist. Auf Hartböden empfehlen wir generell die Softfunktion.

i Aktivieren Sie die Softfunktion bereits vor dem Befahren der empfindlichen Flächen. Schalten Sie die Softfunktion bei jedem Einschalten erneut ein, denn sie wird beim Ausschalten des Staubsaugers automatisch deaktiviert.

- Um zwischen Normal- und Softfunktion zu wechseln, drücken Sie die Fußtaste **1** an der Elektrobürste.

*Die Kontrollanzeige Softfunktion **2** leuchtet gelb und zeigt an, dass die Softfunktion aktiviert ist.*

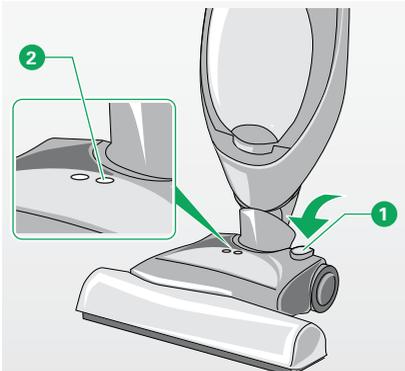


Bild 3.3 Zwischen Normal- und Softfunktion wechseln

Einstellen

Grundsätzlich empfehlen wir die Saugstufe A (Automatik).

- Wählen Sie nach „Tab. 3.1 Einstellungen für die Bodenarten“ auf Seite 28 die richtige Einstellung für Ihren Boden.
- Stellen Sie die Saugstufe entsprechend ein.
- Stellen Sie die Normal- oder Softfunktion entsprechend ein.

Tipps zum Bürstsaugen

- Für ein effizientes Bürstsaugen schieben Sie das Gerät gleichmäßig vor und zurück.
- Zum Saugen unter Möbeln mit wenig Bodenfreiheit stellen Sie die Elektrobürste in Saugposition und kippen Sie den Kobold flach auf den Boden.

Wenn Sie den Staubsauger zwischenzeitlich in die Parkposition stellen, schalten die rotierenden Bürsten automatisch ab.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch herausgeschleudertes Sauggut!

- Vermeiden Sie das abrupte Aufsetzen des Gerätes auf loses Grobgut (z. B. Glassplitter), besonders in Augenhöhe.
 - Benutzen Sie die Softfunktion, wenn Sie loses Grobgut auf Hartböden saugen.
 - Schalten Sie die Elektrobürste vor dem Anheben aus.
-

Saugstufe	mit Normalfunktion für die Bodenarten:	mit Softfunktion für die Bodenarten:
1		<ul style="list-style-type: none"> - Seidenteppiche - leichte, lose Teppiche - lose Teppiche mit Fransen
A oder 1-2	<ul style="list-style-type: none"> - hochflorige Teppiche - besonders dichte Veloursteppiche 	
A oder 2-3	<ul style="list-style-type: none"> - übliche Veloursteppichböden - Schlingenauslegware 	<ul style="list-style-type: none"> - Hartböden - Treppen - berberähnliche Auslegware - Sisalböden - empfindliche hochflorige Teppiche

Tab. 3.1 Einstellungen für die Bodenarten

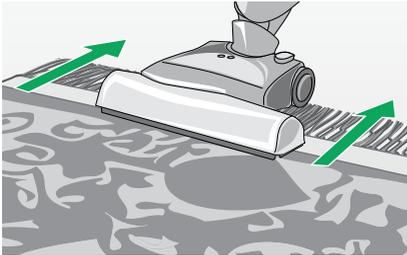


Bild 3.4 Fransen nur rückwärts saugen



Die drehenden Rundbürsten können auch in der Softfunktion die Fransen mechanisch bearbeiten und fein spalten. Ziehen Sie die Elektrobürste nur rückwärts vom Teppich weg über die Fransen.

Anwendungsbeispiel: Bürstsaugen von Teppichen und textilen Böden

- Wählen Sie anhand der Übersicht „Tab. 3.1 Einstellungen für die Bodenarten“ die richtige Einstellung für Ihren Boden aus.
- Stellen Sie die Saugstufe richtig ein.
- Stellen Sie die Elektrobürste gegebenenfalls mit der Fußtaste in die Softfunktion oder die Normalfunktion.
- Wenn Sie empfindliche Flächen saugen, stellen Sie die Elektrobürste bereits vor dem Befahren mit der Fußtaste in die Softfunktion.
- Schieben Sie das Gerät gleichmäßig vor und zurück.

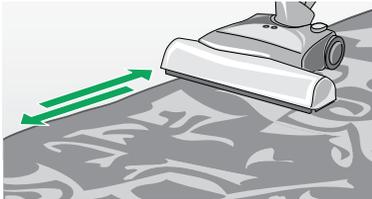


Bild 3.5 Teppichrand parallel saugen

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie längeres Arbeiten mit dem Gerät auf einer Stelle.
 - Vermeiden Sie das Einsaugen loser Teppiche/Fransen.
-

- Lassen Sie das Gerät nie länger auf einer Stelle arbeiten, sonst könnte der Teppich beschädigt werden.
- Schieben Sie das Gerät während des Betriebs stets hin und her.
- Beachten Sie, dass die Elektrobürste vorn und an den Seiten bis zum Rand saugt.
- Saugen Sie Teppichränder daher nur parallel zur Kante.

Anwendungsbeispiel: Bürstsaugen auf Hartböden

- Auf Hartböden empfehlen wir generell die Nutzung der Softfunktion, um laute Arbeitsgeräusche zu vermeiden.
- Stellen Sie dazu die Saugstufe „A“ oder „3“ am Hauptschalter ein.
- Wenn Sie empfindliche Flächen saugen, stellen Sie die Elektrobürste bereits vor dem Befahren mit der Fußtaste in die Softfunktion.
- Schieben Sie das Gerät gleichmäßig vor und zurück.

3.2.2 Teppichreinigen mit dem Frischer-Kit 360

Tauschen Sie einfach die Rundbürsten der Elektrobürste gegen das Frischer-Kit aus und Sie können Ihren Teppich fachgerecht reinigen. Wie Sie dabei vorgehen, erfahren Sie in diesem Kapitel.



Je nach Beanspruchung des Teppichs empfehlen wir, alle 1 - 4 Monate eine Teppichreinigung durchzuführen.

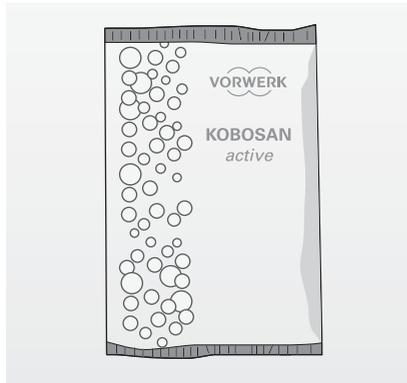


Bild 3.6 Kobosan



Falls eine größere Fläche bearbeitet werden soll, entfernen Sie am besten vorher alle beweglichen Möbel.



Zur Reinigung von Teppichen und Teppichböden empfehlen wir Ihnen Kobosan active. Es enthält die sogenannte „Anti-Soil“-Formel. Dank dieser Formel nehmen Ihre Teppiche trockenen Schmutz nicht so schnell auf und bleiben länger sauber. Kobosan active verfügt über das Prüfzeichen „Für Allergiker geeignet“ durch den TÜV NORD.



Ein Beutel Kobosan active reicht für 3 - 6 Quadratmeter Teppichfläche, je nach Verschmutzungsgrad.



Kobosan active können Sie bei Ihrem Kundenberater in **Deutschland** oder der **Schweiz** bzw. Vorwerk Handelspartner in **Österreich** oder im Servicecenter (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91) bestellen.



Kobosan active erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in **Deutschland** unter www.vorwerk-kobold.de, in der **Schweiz** unter www.vorwerk-kobold.ch und in **Österreich** unter www.vorwerk.at



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Verwenden Sie das Frischer-Kit nie in Verbindung mit flüssigen, schaumförmigen oder feuchten Reinigungsmitteln.
- Verwenden Sie ausschließlich trockene Reinigungspulver wie Vorwerk Kobosan active.
- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker.

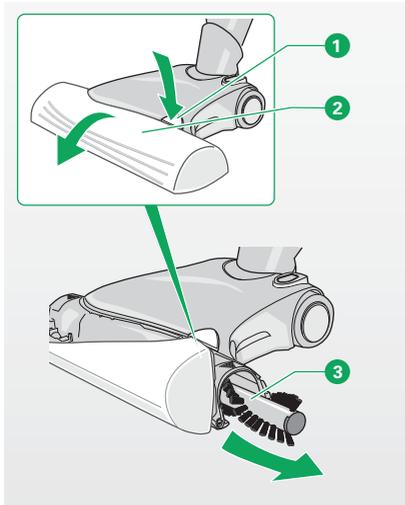


Bild 3.7 Rundbürsten herausziehen

- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Prüfen Sie vor der Anwendung den Teppich an einer unauffälligen Stelle auf Farbbehtheit gegenüber Kobosan active.
 - Bearbeiten Sie Fransen nicht mit dem Frischer-Kit, da diese vom Frischer-Kit beschädigt werden.
 - Bearbeiten Sie folgende Böden nicht mit dem Frischer-Kit:
 - Teppiche mit einer Florhöhe > 1,5 cm
 - Nadelfilz- und nadelfilzähnliche Böden
 - Kokos- oder Sisalböden.
 - Beachten Sie, dass bei locker verarbeiteten Wollteppichen und berberähnlicher Auslegeware unter Umständen ein erhöhter Wollabrieb eintreten kann.
-
- Bevor Sie mit dem Teppichreinigen starten, bürstsaugen Sie den Teppich wie gewohnt mit den normalen Rundbürsten der Elektrobürste.
 - Gehen Sie anschließend nach den folgenden Anweisungen vor:

Rundbürsten herausziehen

- Drücken Sie die gelbe Entriegelungstaste ①.
Die Vorderhaube wird entriegelt.
- Halten Sie die Entriegelungstaste ① gedrückt und klappen Sie die Vorderhaube ② beidseitig auf.
- Ziehen Sie die grünen Rundbürsten ③ links und rechts aus dem Bürstentunnel.

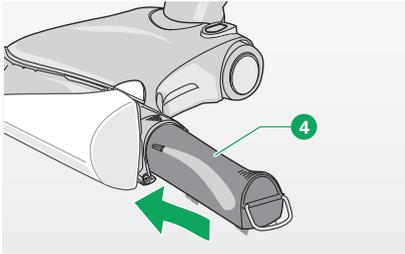


Bild 3.8 Frischer-Kit einsetzen

Frischer-Kit 360 einsetzen

Das Frischer-Kit besteht aus zwei Kassetten und zwei weißen Rundbürsten.

- Setzen Sie die eine Frischer-Kit-Kassette **4** mit dem roten Pfeil in die Seite mit dem roten Symbol auf der grünen Abdeckung und die andere Frischer-Kit-Kassette in die gegenüberliegende Seite ein.
- Achten Sie darauf, dass die Kassetten hörbar einrasten.
- Klappen Sie die Vorderhaube mit beiden Händen zu. Achten Sie darauf, dass die Vorderhaube hörbar einrastet.

Kobosan active einarbeiten

- Verteilen Sie Kobosan active gleichmäßig auf Ihrem Teppich.
- Schalten Sie das Gerät ein. *Der Saugmotor bleibt bei eingesetztem Frischer-Kit automatisch ausgeschaltet.*
- Führen Sie die Elektrobürste mit dem Frischer-Kit in nebeneinanderliegenden Bahnen hin und her.
- Führen Sie die Elektrobürste danach quer dazu über die mit Kobosan active bestreute Fläche.
- Arbeiten Sie das Kobosan active je nach Verschmutzungsgrad bis zu drei Minuten pro Quadratmeter ein.
- Lassen Sie es dann bei geöffneten Fenstern trocknen. Die Trocknungszeit sollte in etwa eine halbe Stunde betragen, je nach Art des Teppichs und Zimmertemperatur.

Bevor Sie das Kobosan active wieder absaugen:

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Setzen Sie die grünen Rundbürsten wieder ein wie nachfolgend beschrieben.

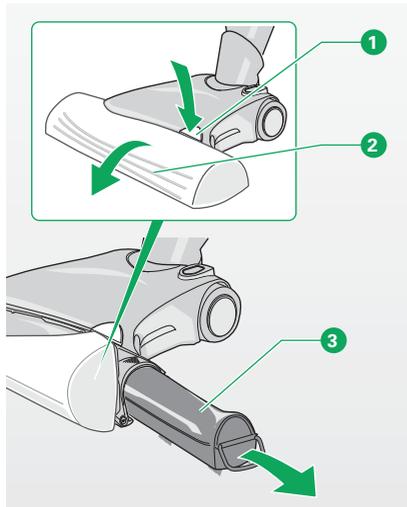


Bild 3.9 Frischer-Kit herausziehen

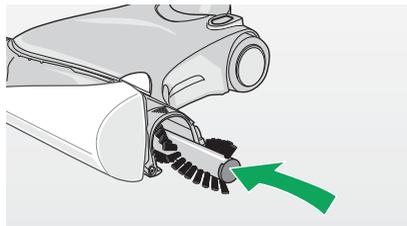


Bild 3.10 Rundbürsten einsetzen

Frischer-Kit 360 herausziehen

- Drücken Sie die gelbe Entriegelungstaste **1**. *Die Vorderhaube wird entriegelt.*
- Halten Sie die Entriegelungstaste **1** gedrückt und klappen Sie die Vorderhaube **2** beidseitig auf.
- Fassen Sie die Frischer-Kit-Kassetten **3** an den Metallbügeln und ziehen Sie sie aus dem Bürstentunnel heraus.

Rundbürsten einsetzen

- Setzen Sie die grüne Rundbürste mit dem roten Ende in die Seite mit dem roten Symbol auf der grünen Abdeckung und die andere Rundbürste in die gegenüberliegende Seite ein.
- Drücken Sie die grünen Rundbürsten mit einer leichten Drehung auf die Antriebswelle, bis sie vollständig eingeschoben sind.
- Klappen Sie die Vorderhaube **2** mit beiden Händen zu. Achten Sie darauf, dass die Vorderhaube hörbar einrastet.

Kobosan active absaugen

- Saugen Sie Kobosan active mit dem gebundenen Schmutz mit der Elektrobürste wie gewohnt ab. Gegebenenfalls noch im Teppich verbliebene Reste schaden nicht. Sie werden mit der Zeit durch die tägliche Pflege abgesaugt.



Wechseln Sie die Filtertüte im Staubsauger rechtzeitig. Beachten Sie hierzu die Saugleistungsanzeige Ihres Staubsaugers.

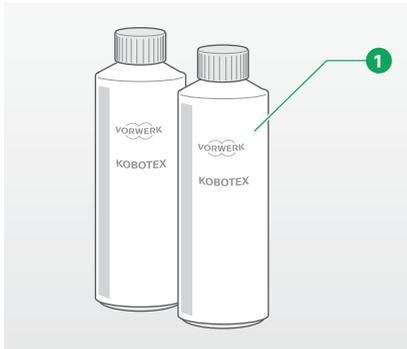


Bild 3.11 Verwendung von Kobotex

Alte Flecken entfernen

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Prüfen Sie vor der Anwendung den Teppich an einer unauffälligen Stelle auf Farbechtheit gegenüber Kobotex.

Es ist möglich, dass auf dem gereinigten Teppich alte Flecken sichtbar werden oder deutlich sichtbarer hervortreten als vorher. Sie lassen sich fast immer mit Vorwerk Kobotex entfernen.

- Entfernen Sie die Flecken mit Kobotex **1** entsprechend der Gebrauchsanleitung auf der Flasche.

Frischer-Kit 360 reinigen

Die Reinigung des Frischer-Kit ist sofort nach jeder Verwendung erforderlich.



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Setzen Sie das Frischer-Kit niemals in die Elektrobürste ein, wenn es nach der Reinigung noch nicht vollständig trocken ist.

Hinweis! Beschädigungsgefahr des Gerätes durch unsachgemäße Reinigung!

- Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Alkohol für die Reinigung des Frischer-Kit.
- Trocknen Sie das Frischer-Kit nicht in der Nähe von Heizkörpern oder in praller Sonne, da sich der Kunststoff verziehen kann.

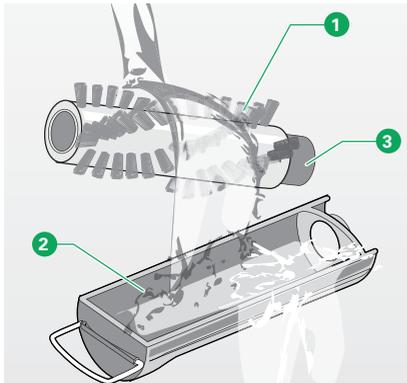


Bild 3.12 Frischer-Kit reinigen

- Nehmen Sie das Frischer-Kit vor der Reinigung aus der Elektrobürste.
- Heben Sie dafür die Frischer-Bürsten **1** mit dem Finger aus dem Frischer-Kit.
- Halten Sie die Frischer-Bürsten so, dass das Wasser nicht direkt in die Antriebsöffnungen **3** laufen kann.
- Spülen Sie die Kassetten **2** und die Frischer-Bürsten **1** unter fließendem kalten oder lauwarmen Wasser aus.
- Um das Wasser zu entfernen, schütteln Sie das Frischer-Kit.
- Stellen Sie die Frischer-Bürsten zum Trocknen auf die Antriebsöffnung **3**.
- Achten Sie beim Wiedereinsetzen darauf, die Frischer-Bürsten mit den roten Borsten in die Kassette mit dem roten Pfeil zu setzen.

3.2.3 Matratzen reinigen

Für die Reinigung Ihrer Matratzen tauschen Sie die normalen grünen Rundbürsten der Elektrobürste gegen die Matratzenbürsten aus, und schon kann es losgehen. Zur intensiven Reinigung verwenden Sie zusätzlich das Frischer-Kit. Wie Sie vorgehen, erfahren Sie in diesem Kapitel.

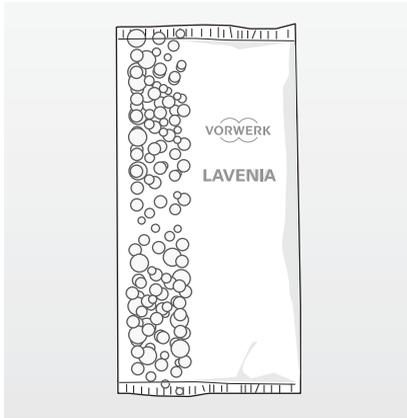


Bild 3.13 Lavenia

- i** Zum Reinigen von Matratzen empfehlen wir Ihnen Lavenia. Lavenia befreit Ihre Matratze nicht nur von Staub, es entfernt auch in erheblichem Maße Bakterien, Milbenkot und Schimmelpilzsporen. Lavenia verfügt über das Prüfzeichen „Für Allergiker geeignet“ durch den TÜV NORD.
- i** Lavenia kann auf allen Matratzen mit textiler und fest verspannter Oberfläche angewendet werden.
- i** Ein Beutel Lavenia reicht für die gründliche Reinigung einer Matratzenoberfläche von 1 x 2 m.

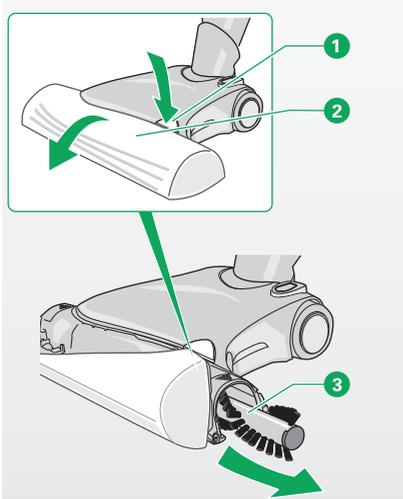


Bild 3.14 Rundbürsten herausziehen



Lavenia können Sie bei Ihrem Kundenberater in **Deutschland** oder der **Schweiz** bzw. Vorwerk Handelspartner in **Österreich** oder im Servicecenter (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91) bestellen.



Lavenia erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in **Deutschland** unter www.vorwerk-kobold.de, in der **Schweiz** unter www.vorwerk-kobold.ch und in **Österreich** unter www.vorwerk.at

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unverträgliches Reinigungsmittel!

- Prüfen Sie vor der Anwendung die Matratze an einer unauffälligen Stelle auf Farbechtigkeit gegenüber Lavenia.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie längeres Arbeiten (max. 5 Sek.) auf einer Stelle.
- Reinigen Sie keinesfalls Matratzen mit speziellen und empfindlichen Oberflächen (z. B. Jersey) mit der Elektrobürste und dem Frischer-Kit.

Rundbürsten herausziehen

- Drücken Sie die gelbe Entriegelungstaste **1**. *Die Vorderhaube wird entriegelt.*
- Halten Sie die Entriegelungstaste **1** gedrückt und klappen Sie die Vorderhaube **2** beidseitig auf.
- Ziehen Sie die grünen Rundbürsten **3** links und rechts aus dem Bürstentunnel.

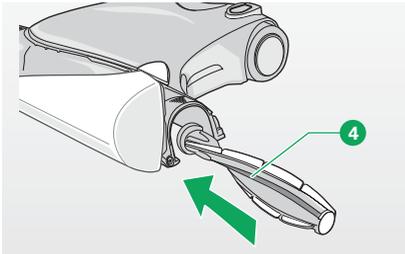


Bild 3.15 Matratzenbürste einsetzen

Matratzenbürsten einsetzen

- Setzen Sie die Matratzenbürste **4** mit dem roten Ende in die Seite mit dem roten Symbol auf der grünen Abdeckung und die andere Matratzenbürste in die gegenüberliegende Seite ein.
- Drücken Sie die Matratzenbürsten mit einer leichten Drehung auf die Antriebswelle, bis sie vollständig eingeschoben sind.
- Klappen Sie die Vorderhaube mit beiden Händen zu. Achten Sie darauf, dass die Vorderhaube hörbar einrastet.

Matratze reinigen

- Saugen Sie die Matratze zuerst mit den Matratzenbürsten in Saugstufe 1 ab.
- Verteilen Sie das Lavenia gleichmäßig auf Ihrer Matratze.
- Tauschen Sie die Matratzenbürsten gegen das Frischer-Kit aus (siehe Kapitel „Frischer-Kit 360 einsetzen“ auf Seite 32).
- Schalten Sie das Gerät ein.
- Führen Sie die Elektrobürste in nebeneinanderliegenden Bahnen hin und her.
- Führen Sie die Elektrobürste danach quer dazu über die bestreute Fläche.
- Arbeiten Sie Lavenia mit dem Frischer-Kit je nach Verschmutzungsgrad 2 - 3 Min. pro 1 x 2 m ein.
- Lassen Sie das Pulver 30 Min. trocknen.
- Tauschen Sie das Frischer-Kit gegen die Matratzenbürsten aus (siehe Kapitel „Frischer-Kit 360 herausziehen“ auf Seite 33).
- Schalten Sie das Gerät in Saugstufe 1 ein.
- Saugen Sie mit den Matratzenbürsten Lavenia wieder ab.

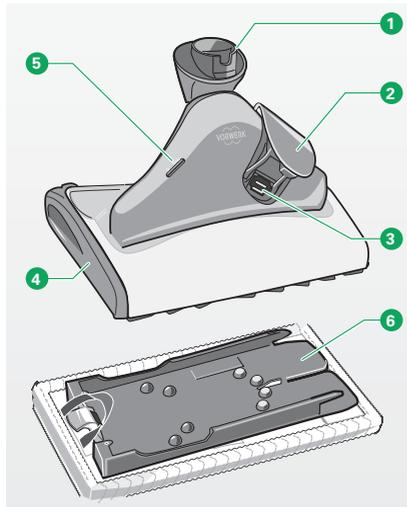


Bild 3.16 Der Hartbodenreiniger

Legende	
1	Gelenk
2	Nebenluftklappe
3	Haltemagnet
4	Seitliche Klappe
5	LED-Anzeigen
6	Tuchträger mit Tuch

3.3 SP 520 Hartbodenreiniger

Der SP 520 Hartbodenreiniger ermöglicht das Saugen und Feuchtreinigen von Hartböden in nur einem Arbeitsschritt – mit einer erheblichen Ersparnis an Zeit und Aufwand. Der Hartbodenreiniger bietet ebenfalls die Möglichkeit, trocken zu reinigen.

Der SP 520 Hartbodenreiniger reinigt Hartböden besonders leistungsstark. Für die besonders gründliche Reinigung verfügt der Hartbodenreiniger über einen eigenen Motor, der den Tuchträger mit Reinigungstuch antreibt. Die Abbildung und die Legende zeigen den SP 520 Hartbodenreiniger und seine Bedienelemente.

Der Hartbodenreiniger ist auf fast allen Hartböden einsetzbar.

- Überzeugen Sie sich dennoch vor der Verwendung des Hartbodenreinigers davon, dass das Gerät für Ihren Boden geeignet ist (Tab. 1.1 und 1.2 auf Seite 6).



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Fahren Sie mit dem Hartbodenreiniger nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.
- Saugen Sie keine Flüssigkeiten auf.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

- Halten Sie Abstand zu den rotierenden Teilen des Hartbodenreinigers.

3.3.1 Das Hartbodenreiniger-Zubehör

Reinigungskonzentrat Koboclean

Koboclean eignet sich zur Reinigung von verschiedenen wasserfesten Böden. Durch seine hohe Reinigungskraft wird auch hartnäckiger Schmutz zuverlässig entfernt. Koboclean erfüllt die gesetzlichen Richtlinien bezüglich Umweltverträglichkeit und biologischer Abbaubarkeit.

Koboclean gibt es in den Sorten Koboclean Parkett, speziell entwickelt für die Reinigung von Holzoberflächen (Kork, Parkett, Laminat), und Koboclean Universal für den Einsatz auf allen übrigen feucht abwischbaren Oberflächen (z. B. Fliesen, PVC). Das Reinigungskonzentrat Koboclean muss vor dem Einsatz verdünnt werden. Es darf nicht direkt verwendet werden.



Bild 3.17 Reinigungskonzentrat Koboclean

Reinigungstuch MF 520

Die Reinigungstücher MF 520 sind speziell für den SP 520 Hartbodenreiniger entwickelt worden.

Das Reinigungstuch MF 520 gibt es in den vier Sorten: MF 520 Parquet für die Feuchtreinigung von Holzböden (Kork, Parkett, Laminat), MF 520 Universal für alle übrigen Oberflächen, die feucht gereinigt werden dürfen (z. B. Fliesen, PVC, auch geeignet für sehr raue Oberflächen), und MF 520 Dry für die Trockenreinigung von Hartböden (siehe Tab. 3.1 auf Seite 40). Das Reinigungstuch MF 520 Universal Soft eignet sich besonders für die Anwendung auf offenen Böden.

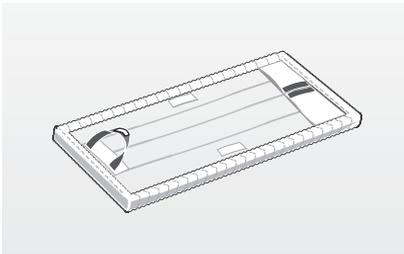


Bild 3.18 Reinigungstuch MF 520

Die Reinigungstücher MF 520 Parquet, Dry und Universal Soft sind nicht im Lieferumfang des Basic-Sets enthalten.

Eignung der Reinigungstücher MF 520 für verschiedene Hartbodenarten

	MF 520 Universal	MF 520 Universal Soft	MF 520 Dry	MF 520 Parquet
Befeuchtung (ml)	100	80	-	60-80*
Holzböden/Kork versiegelt (z. B. Parkett, Dielen)	+ ¹	+ ¹	++ ¹	++
Holzböden/Kork geölt, gewachst (z. B. Parkett, Dielen)	+ ¹	+ ¹	++ ¹	++
nicht versiegelte Holzböden/Kork	-	-	+	-
Laminat	+	++	++	++
Steinböden (z. B. Marmor, Granit, Jura, Kunststein)	++	++ ²	++	-
offenporiger Naturstein (z. B. Solnhofer Platten, Schiefer, Klinkerplatten)	+	++ ²	++	-
Tonböden (z. B. Terrakotta, Klinker, Ziegeltonplatten)	+	++ ²	++	-
keramische Fliesen, glasiert	++	+ ²	++	-
elastische Böden	++	++	++	-
raue Betonplatten	-	-	-	-

Die Symbole bedeuten:

- ++ hervorragend geeignet
- + gut geeignet
- nicht geeignet

* Reinigungs- und Pflegehinweise des Herstellers beachten.

¹ Tücher enthalten Mikrofasern; Reinigungs- und Pflegehinweise des Herstellers beachten.

² Auf rauen Böden kann es zu erhöhtem Verschleiß kommen.

Tab. 3.1 Eignung der Reinigungstücher

3.3.2 Hartbodenreiniger ein- und ausschalten



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Saugen Sie keine Flüssigkeiten auf.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

- Halten Sie Abstand zu den rotierenden Teilen des Hartbodenreinigers.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass sich keine kleinen Steinchen, Granulate wie Katzenstreu oder andere spitze oder scharfkantige Gegenstände unter dem Reinigungstuch befinden.
- Arbeiten Sie nie länger als zehn Sekunden auf einer Stelle.
- Lassen Sie das Gerät niemals für längere Zeit (mehr als 30 Sekunden) mit feuchtem Tuch auf dem Boden stehen, sonst könnte es bei empfindlichen Böden zu Bodenschädigungen kommen.
- Arbeiten Sie mit dem Hartbodenreiniger nie ohne Tuch.
- Stellen Sie den Hartbodenreiniger nie mit feuchtem Tuch auf besonders feuchtigkeitsempfindlichen Böden ab.

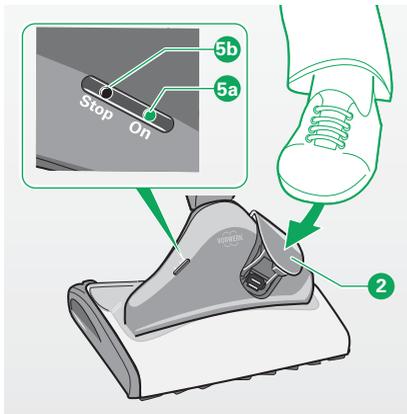


Bild 3.19 Hartbodenreiniger einschalten

Einschalten

Um den Hartbodenreiniger einzuschalten, müssen Sie zunächst den Sauger einschalten:

- Schalten Sie den Sauger ein. *Die mit „On“ gekennzeichnete LED-Anzeige (5a) am Hartbodenreiniger leuchtet grün, der Hartbodenreiniger ist betriebsbereit.*
- Bringen Sie den Sauger in die Saugposition.
- Schließen Sie nun die Nebenluftklappe am Gerät, indem Sie von hinten mit dem Fuß auf die Klappe treten. *Mit dem Schließen der Klappe wird der Hartbodenreiniger gestartet.*

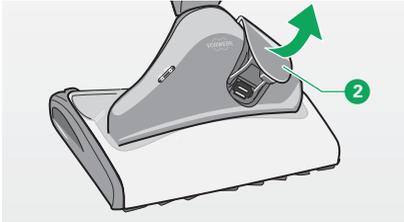


Bild 3.20 Hartbodenreiniger ausschalten

Ausschalten

Um den Hartbodenreiniger auszuschalten, müssen Sie den Sauger ausschalten.

- Schalten Sie den Sauger aus. *Die Nebeluftklappe 2 öffnet sich automatisch. Die Nebeluftklappe bleibt immer geöffnet, wenn der Sauger ausgeschaltet ist.* Wenn Sie den Hartbodenreiniger nur für eine kurze Unterbrechung (weniger als 30 Sekunden) abstellen möchten, genügt es, den Sauger in die Parkposition zu stellen.
- Stellen Sie den Sauger in die Parkposition und lassen Sie den Sauger eingeschaltet. *Der Hartbodenreiniger schaltet sich automatisch aus.*
- Stellen Sie den Sauger wieder in die Saugposition. *Der Hartbodenreiniger schaltet sich automatisch wieder ein.*

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Arbeiten Sie mit dem Hartbodenreiniger nie ohne Tuch.
- Benutzen Sie beim Arbeiten mit dem Hartbodenreiniger keinesfalls saure Reinigungsmittel (z. B. Essigreiniger) oder hochalkalische Reinigungsmittel (z. B. Chlorbleichlauge).

Hinweis!

- Bitte beachten Sie die Pflegeanleitungen des Bodenherstellers.
-

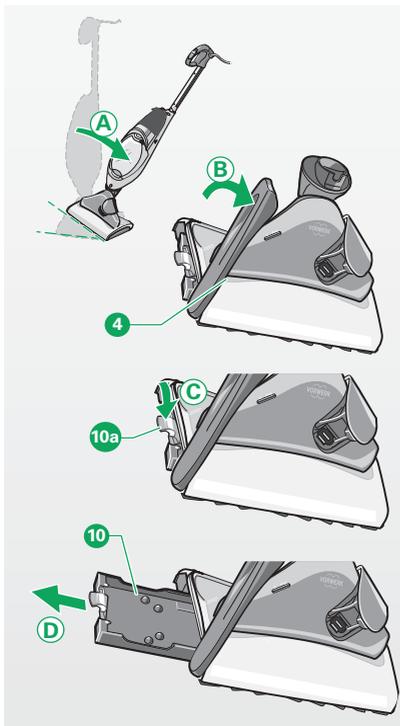


Bild 3.21 Tuchträger aus dem Gerät entnehmen

Tuchträger aus dem Gerät entnehmen

⚠️ Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie zu Ihrer Sicherheit den Sauger bei jedem Tausch des Tuches am Handgriff aus und ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.

Um das Tuch am Tuchträger befestigen zu können, müssen Sie zunächst den Tuchträger aus dem Gerät nehmen.

- Stellen Sie den Sauger in die Parkposition.
- Halten Sie den Sauger am Griff fest und kippen Sie den Sauger seitlich nach links (A).
- Klappen Sie die seitliche Klappe (4) nach oben, um sie zu öffnen (B).
- Ziehen Sie den Tuchträger (10) am Griff (gelb) (10a) schräg nach unten vom Gerät weg, um ihn zu entriegeln (C).

Der Tuchträger lässt sich nun mühelos aus dem Gerät ziehen (D).

Reinigungstuch befeuchten

Hinweis! Tuchbehandlung vor dem ersten Gebrauch!

- Für eine optimale Reinigungsleistung empfehlen wir, die Reinigungstücher vor dem erstmaligen Gebrauch zu waschen.

Hinweis! Mehrmalige Anwendung bei erstem Gebrauch!

- Aufgrund der besonderen Reinigungsleistung des SP 520 Hartbodenreinigers ist es möglich, dass Böden bei der ersten Anwendung des Gerätes mehrfach gereinigt werden müssen, um den Tiefenschmutz zu entfernen.

Anschließend liefert der Hartbodenreiniger nach jeder Anwendung eine überzeugende Reinigungsleistung.

Hinweis! Sachbeschädigung auf nicht geeigneten Böden!

- Bei sensitiven Böden, u.a. nicht dauerhaft versiegelten Böden (geölter Kork, geöltes Parkett, beschichtetes, geöltes Steinzeug), empfiehlt es sich, vorab das Gerät an einer nicht sichtbaren Stelle auszuprobieren, um Bodenschädigungen vorzubeugen.
- Beachten Sie die Reinigungs- und Pflegehinweise des Bodenherstellers.

Hinweis! Sachbeschädigung durch stehende Nässe!

- Wischen Sie bei besonders feuchtigkeitsempfindlichen Böden mit einem trockenen Reinigungstuch MF 520 Parquet und dem Staubsauger in voller Leistung nach.
 - Wischen Sie auch mit einem trockenen Reinigungstuch MF 520 Parquet und dem Staubsauger in voller Leistung nach, wenn der Boden zu feucht ist, weil Sie sich z. B. bei der Wassermenge geirrt haben.
-



Bild 3.22 Dosierflasche SP 520 befüllen

Bei der Reinigung des Hartbodens mit dem Hartbodenreiniger kommen für diese Anwendung speziell entwickelte Vorwerk Reinigungstücher zum Einsatz. Sie können die Tücher sowohl feucht (MF 520 Universal, Universal Soft und Parquet) als auch trocken (MF 520 Dry) einsetzen.

Für die Feuchtreinigung müssen Sie zunächst das Reinigungstuch befeuchten. Die extra entwickelte Dosierflasche SP 520 zur einfachen, schnellen und hygienischen Befeuchtung der Tücher ermöglicht Ihnen eine genaue Dosierung des Wassers und des Reinigungsmittels Koboclean.

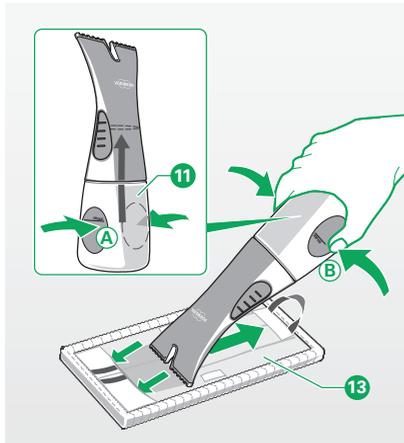


Bild 3.23 Tuch befeuchten

Für behandelte Holzoberflächen (z. B. geölter/gewachster Kork, Parkett, Laminat) verwenden Sie das Reinigungstuch MF 520 Parquet.

- Schrauben Sie die Dosierflasche SP 520 **11** auf.
- Nehmen Sie den unteren Teil der Dosierflasche SP 520 und halten Sie ihn so schräg, dass die 5-ml-Markierung die unterste Stelle ist.
- Geben Sie 5 ml Koboclean Parkett **12** hinein (bis zur 5-ml-Markierung).
- Füllen Sie die Dosierflasche SP 520 bis zur Markierung „max“ mit Wasser und schrauben Sie sie wieder zu.
- Drücken Sie den unteren Bereich der Dosierflasche SP 520 zusammen (A), um die Flüssigkeit in den oberen Bereich der Dosierflasche zu pumpen.
- Verteilen Sie 60-80 ml der Flüssigkeit durch nochmaliges Drücken (B) des unteren Bereichs der Dosierflasche gleichmäßig auf der Rückseite des Reinigungstuches **13**, nicht auf der Vorderseite/Reinigungsseite. Während des Reinigungsprozesses wird die erforderliche Feuchtigkeit gleichmäßig vom Reinigungstuch auf den Boden abgegeben.

Für alle übrigen Böden, die für die Feuchtreinigung geeignet sind

(z. B. Fliesen, PVC), verwenden Sie das Reinigungstuch MF 520 Universal bzw. Universal Soft.

- Schrauben Sie die Dosierflasche SP 520 **11** auf.
- Nehmen Sie den unteren Teil der Dosierflasche SP 520 und halten Sie ihn so schräg, dass die 5-ml-Markierung die unterste Stelle ist.
- Geben Sie 5 ml Koboclean Universal **12** hinein (bis zur 5-ml-Markierung).
- Füllen Sie die Dosierflasche SP 520 bis zur Markierung „max“ mit Wasser und schrauben Sie sie wieder zu.
- Drücken Sie den unteren Bereich der Dosierflasche SP 520 zusammen (A), um die Flüssigkeit in den oberen Bereich der Dosierflasche zu pumpen.

- Verteilen Sie 100 ml der Flüssigkeit durch nochmaliges Drücken **(B)** des unteren Bereichs der Dosierflasche gleichmäßig auf der Rückseite des Reinigungstuches **13**, nicht auf der Vorderseite/Reinigungsseite.

Während des Reinigungsprozesses wird die erforderliche Feuchtigkeit gleichmäßig vom Reinigungstuch auf den Boden abgegeben.

Reinigungstuch am Tuchträger befestigen

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Achten Sie bei der Befestigung des Tuches am Tuchträger stets darauf, dass Sie das Tuch gerade befestigen. Übermäßige Schiefstellung des Tuches zum Tuchträger unbedingt vermeiden.

- Um das Reinigungstuch am Tuchträger zu befestigen, schieben Sie den Tuchträger **10** zuerst in die Tasche **13a** des Tuches **(A)**.
- Legen Sie anschließend den Anfassers **13b** des Tuches über den Griff (gelb) **10a** des Tuchträgers und fixieren Sie ihn auf dem dafür vorgesehenen Klettstreifen am Griff **(B)**.

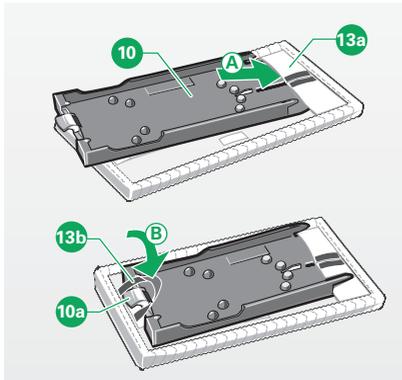


Bild 3.24 Tuchträger am Tuch befestigen

Tuchträger in das Gerät einsetzen



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Zu Ihrer Sicherheit schalten Sie den Sauger bei jedem Tausch des Tuches am Handgriff aus und ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie ein gewaltsames Einsetzen und Entnehmen des Tuchträgers.

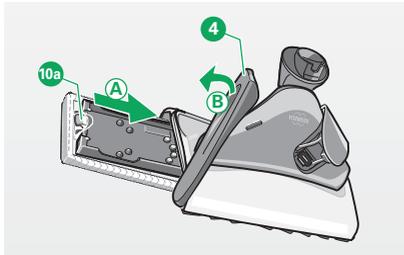


Bild 3.25 Tuchträger in das Gerät einsetzen

- Halten Sie den Sauger am Griff fest und kippen Sie den Sauger seitlich nach links.
- Halten Sie den Tuchträger am Griff (gelb) 10a fest und schieben Sie ihn bei geöffneter seitlicher Klappe 4 in das Gerät bis zur Endposition (A).
- Rasten Sie den Tuchträger ein, indem Sie den Griff nach oben ziehen.
- Schließen Sie nun die seitliche Klappe, indem Sie sie nach unten zuklappen und hörbar einrasten lassen (B).

Reinigen mit dem Hartbodenreiniger



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch herausgeschleudertes Sauggut!

- Vermeiden Sie es, mit dem Hartbodenreiniger seitlich an loses Grobgut (z. B. Glassplitter) zu fahren.
- Reinigen Sie mit dem Hartbodenreiniger nicht in Augenhöhe (z. B. auf Treppen oder Podesten).
- Schalten Sie den Hartbodenreiniger aus, bevor Sie ihn anheben.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Wenn das Gerät sich an Gegenständen verhakt oder einklemmt, schalten Sie sofort den Vorwerk Staubsauger ab, um Schäden zu vermeiden.

Wir empfehlen, das Gerät immer in Saugstufe 3 zu betreiben.

- Bewegen Sie den Hartbodenreiniger in gleichmäßigen Bahnen.
- Achten Sie darauf, dass der Hartbodenreiniger ständig in Bewegung gehalten wird.

Tuch wechseln

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Lassen Sie zur Aufbewahrung des Gerätes nie ein feuchtes Tuch im Gerät.

Wenn das Reinigungstuch zu trocken oder zu verschmutzt ist, entnehmen Sie es aus dem Hartbodenreiniger und setzen Sie ein frisches Reinigungstuch ein. Die Gebrauchsdauer eines Reinigungstuches ist von der Verschmutzung des Bodens und vom Bodentyp abhängig.

Reinigen Sie die gebrauchten Reinigungstücher in der Waschmaschine bei 60° C ohne Weichspüler.

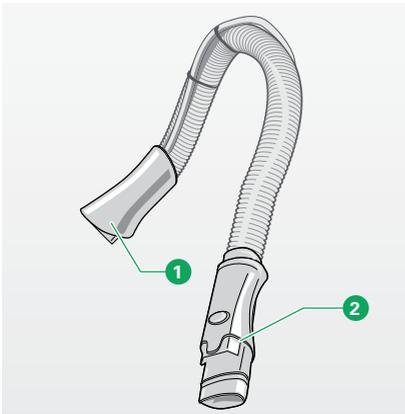


Bild 3.26 Elektro-Saugschlauch

3.4 Elektro-Saugschlauch 140

Der Elektro-Saugschlauch ist in Verbindung mit dem Kobold flexibel einsetzbar.

Elektro-Saugschlauch 140 ansetzen

- Stecken Sie den Stutzen **1** des Elektro-Saugschlauches in den Anschlussstutzen des Kobold.



Am Handgriff **2** des Elektro-Saugschlauches können Sie den Polsterboy, die Flexodüse, die Variodüse oder auch die Vorsatzgeräte anschließen.



Die Verwendung des Polsterboy wird mit dem Elektro-Saugschlauch besonders komfortabel, da der Polsterboy so hervorragend geführt werden kann und präzise einsetzbar ist.

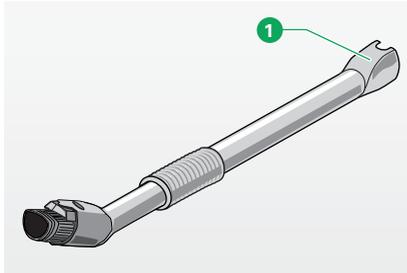


Bild 3.27 Teleskoprohr

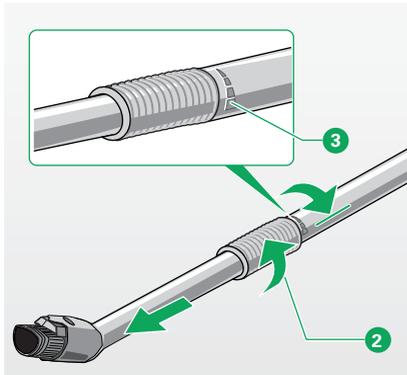


Bild 3.28 Länge einstellen

3.5 Teleskoprohr 14

Mit unserem Teleskoprohr kann hoch oben im Raum gearbeitet werden. Spinnweben, Staubweben in Ecken oder Staub auf Gardinenstangen sind schnell abgesaugt, ohne dass eine Leiter oder andere Tritte nötig sind.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch nicht verriegeltes Rohr!

- Achten Sie darauf, den Handgriff vor Benutzen des Teleskoprohres zu verriegeln.



In Verbindung mit unserer Flexodüse können Vorhänge oder Wandteppiche ganz oben unter der Decke schonend und sicher gesäubert werden.



Mithilfe der Softdüse können leicht Kronleuchter und Deckenlampen vom Staub befreit werden

Teleskoprohr 14 anschließen

Um das Teleskoprohr zu verwenden, muss der Elektro-Saugerschlauch am Staubsauger angeschlossen sein.

- Stecken Sie den Stutzen **1** des Rohres in den Handgriff des Elektro-Saugerschlauchs.

Länge einstellen und verriegeln

- Drehen Sie den Griff **2** in Richtung „offen“ (erkennbar am Symbol **3**) und stellen Sie die Länge des Teleskoprohres nach Ihren Wünschen ein.
- Drehen Sie den Griff **2** in Richtung „geschlossen“, um das Teleskoprohr in dieser Länge zu verriegeln.

3.6 Polsterboy 420

Der Polsterboy befreit Ihre Polstermöbel im Nu von Staub. Darüber hinaus pflegt er die Polster so gründlich wie kein anderes Gerät, weil er sie sowohl absaugt als auch ausbürstet. Wie Sie mit dem Polsterboy arbeiten, erfahren Sie in diesem Kapitel.

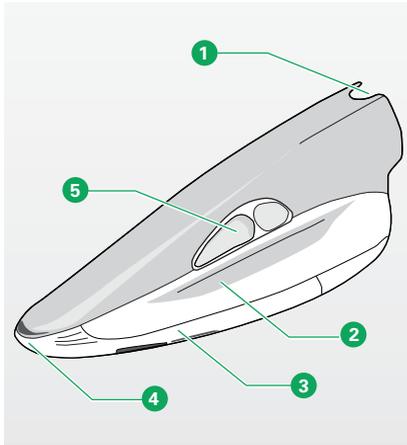


Bild 3.29 Der Polsterboy

Legende	
1	Anschlussstutze
2	Griffmulden
3	Saugschuh
4	Saugschuhöffnung für Fugen
5	Schieber

Polsterboy 420 anschließen

- Setzen Sie den Elektro-Saugschlauch an den Kobold (siehe Kapitel „3.4 Elektro-Saugschlauch 140“ auf Seite 48).
- Setzen Sie den Polsterboy an den Elektro-Saugschlauch. Schieben Sie dafür den Handgriff des Elektro-Saugschlauchs in den Anschlussstutzen 1 des Polsterboy.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Saugen Sie niemals Körperteile an. Saugen Sie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Saugen Sie mit dem Polsterboy kein Kopfhaar an.
- Betreiben Sie den Polsterboy nicht ohne Saugschuh.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch herausgeschleudertes Sauggut!

- Vermeiden Sie das abrupte Aufsetzen des Gerätes auf loses Grobputz (z. B. Glassplitter) besonders in Augenhöhe.
- Schalten Sie den Staubsauger ein. Der Polsterboy wird automatisch mit eingeschaltet.

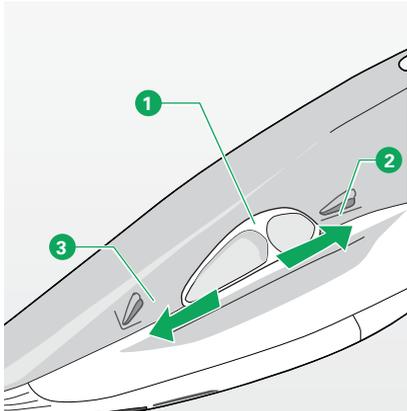


Bild 3.30 Schieber

Saugkraft regulieren

- Die Saugkraft regulieren Sie wie gewohnt am Staubsauger.
- Wählen Sie im Normalfall an Ihrem Staubsauger die Saugstufe 2.
- Bei losen und empfindlichen Stoffen wählen Sie an Ihrem Staubsauger die Saugstufe 1.

Flächen saugen

- Schieben Sie den gelben Schieber **1** in die Position „Fläche saugen“ **2**.
- Lassen Sie den Polsterbohrer beim Arbeiten vollständig mit der Saugöffnung auf dem Polsterstoff aufliegen.
- Führen Sie das Gerät leicht und ohne Druck über die Polster.

Fugen saugen

- Schieben Sie den gelben Schieber in die Position „Fuge saugen“ **3**. Schwer absaugbare Rückstände in Fugen, Rillen oder ähnlichen Stellen saugen Sie am besten mit voller Saugkraft.
- Stellen Sie den Vorwerk Staubsauger dazu auf höchste Saugkraft (Saugstufe 3).

3.7 Fensterreinigungs-Set

Das Vorwerk Fensterreinigungs-Set befreit zusammen mit Ihrem Vorwerk Staubsauger Ihre Fenster und glatten Glasoberflächen im Nu von Schmutz und Staub. Das Vorwerk Fensterreinigungs-Set reinigt Ihre Fenster gründlich und streifenlos.



Vorsicht! Gesundheitsgefährdung durch unsachgemäßen Umgang mit der Reinigungssuspension!

- Achten Sie darauf, dass Sie die Reinigungssuspension Koboclear außer Reichweite von Kindern aufbewahren!
- Vermeiden Sie, dass die Reinigungssuspension Koboclear in die Augen gelangt.
Wenn die Reinigungssuspension Koboclear in die Augen gelangen sollte, spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus!
- Vermeiden Sie, dass die Reinigungssuspension Koboclear verschluckt wird.
Holen Sie bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat ein und zeigen Sie die Verpackung oder das Etikett vor!
- Verwenden Sie die Reinigungssuspension Koboclear nur in gut gelüfteten Räumen!

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Tragen Sie die Reinigungssuspension Koboclear nur auf glatte und unbehandelte Glasoberflächen auf.
 - Vermeiden Sie Kontakt mit Dichtungen, Fensterbänken, Fensterrahmen oder Fußböden.
 - Verwenden Sie Koboclear nicht bei Fenstern mit offenporigen Fensterrahmen.
-



Bild 3.31 Reinigungssuspension Koboclear

Reinigungssuspension Koboclear

Koboclear besteht hauptsächlich aus Wasser, Alkohol und Calciumcarbonat (Kreide). Koboclear erfüllt die gesetzlichen Richtlinien bezüglich Umweltverträglichkeit und biologischer Abbaubarkeit. Die Reinigungssuspension eignet sich für alle unbehandelten, glatten Glasflächen. Durch die Reinigungssuspension werden die Verschmutzungen auf der Fensterscheibe von der Oberfläche gelöst und an Calciumcarbonat (Kreide) gebunden. Der Alkoholgehalt von ca. 10 Prozent stellt sicher, dass die Reinigungssuspension nach dem Auftragen auf der Fensterscheibe zügig abtrocknet.



Eine Flasche Koboclear reicht für ca. 100 m². Die Reinigungssuspension Koboclear kann nach Anbruch der Verpackung ca. zwei Jahre verwendet werden.



Koboclear können Sie bei Ihrem Kundenberater bzw. in den Vorwerk Shops oder im Servicecenter bestellen (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91).



Koboclear erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in **Deutschland** unter www.vorwerk-kobold.de, in der **Schweiz** unter www.vorwerk-kobold.ch und in **Österreich** unter www.vorwerk.at

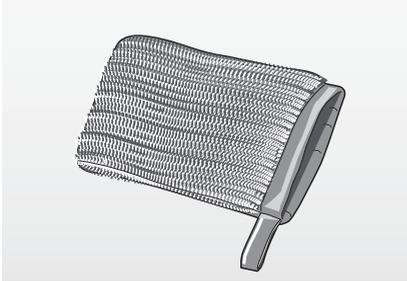


Bild 3.32 Mikrofaser-Handschuh GT 14

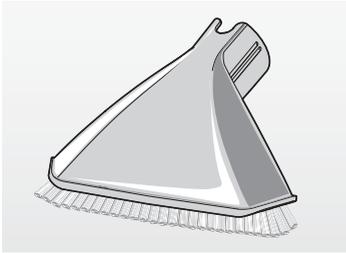


Bild 3.33 Glasdüse GD 14

Mikrofaser-Handschuh (Glastuch) GT 14

Der Mikrofaser-Handschuh GT 14 besteht aus einer besonderen Mikrofaser, die speziell für die Verwendung mit der Reinigungssuspension Koboclear ausgewählt wurde. Mit dem Mikrofaser-Handschuh tragen Sie die Reinigungssuspension auf die Fensterscheibe auf und verteilen diese unter leichtem Druck.

Glasdüse GD 14

Mit der Glasdüse GD 14 lösen Sie das verbleibende, getrocknete Kreidepulver (Calciumcarbonat) auf der Fensterscheibe. Das Kreidepulver muss getrocknet sein, bevor Sie es mit der Glasdüse absaugen können. Mit den Borsten der Glasdüse lässt sich das Koboclear leicht von der Scheibe saugen. Da die weichen Borsten über die gesamte Breite der Glasdüse angeordnet sind, kommt die Glasdüse in jede Ecke. Die Glasdüse dient also als Handfeger, der die Scheibe sauber fegt und gleichzeitig den Staub absaugt.

3.7.1 Bedienung des Fensterreinigungs-Sets

Wie Sie mit dem Vorwerk Fensterreinigungs-Set arbeiten, erfahren Sie in diesem Kapitel.

Vorbereitung zur Fensterreinigung

Mit dem Elektro-Saugschlauch oder dem Teleskoprohr kann die Glasdüse hervorragend geführt werden und ist flexibel sowie präzise einsetzbar.

- Schließen Sie den Elektro-Saugschlauch an (siehe Kapitel „3.4 Elektro-Saugschlauch 140“ auf Seite 48).
- Schließen Sie das Teleskoprohr an den Elektro-Saugschlauch an (siehe Kapitel „3.5 Teleskoprohr 14“ auf Seite 49).

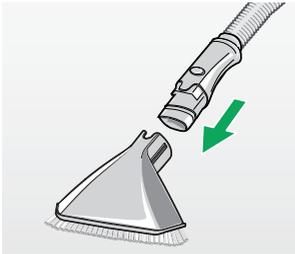


Bild 3.34 Glasdüse auf Elektro-Saug Schlauch aufstecken

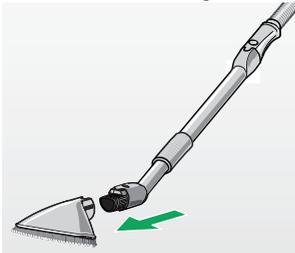


Bild 3.35 Glasdüse auf Teleskoprohr aufstecken

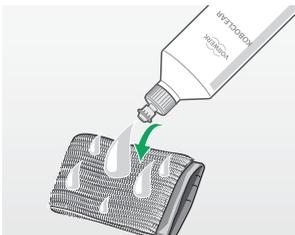


Bild 3.36 Koboclear auf Handschuh auftragen

Glasdüse 14 an Vorwerk Staubsauger aufstecken

- Setzen Sie die Glasdüse 14 an den Elektro-Saug Schlauch oder das Teleskoprohr an. Schieben Sie dafür den Anschlussstutzen der Glasdüse über den Anschlussstutzen des Elektro-Saug Schlauchs oder des Teleskoprohrs.
- Achten Sie darauf, dass die Glasdüse im Anschlussstück des Elektro-Saug Schlauchs oder des Teleskoprohrs hörbar einrastet.

Glasdüse 14 von Vorwerk Staubsauger abnehmen

- Drücken Sie die Taste am Handgriff des Elektro-Saug Schlauchs bzw. des Teleskoprohrs und ziehen Sie gleichzeitig die Glasdüse vom Anschlussstück ab.

3.7.2 Fensterscheiben reinigen



Vor Gebrauch die Reinigungssuspension Koboclear kräftig schütteln!



Koboclear ist sehr ergiebig. Verwenden Sie es sparsam.

Die Vorwerk Fensterreinigung erfolgt in drei Schritten:

Koboclear auftragen

- Verteilen Sie bei der Erstanwendung ca. 20 bis 30 ml Reinigungsflüssigkeit auf der gesamten Auftragsfläche des Mikrofaser-Handschuhs.
- Verteilen Sie die Reinigungssuspension Koboclear mit dem Mikrofaser-Handschuh gleichmäßig auf der (unbehandelten) Fensterscheibe, sodass ein geschlossener Film auf der Fensterscheibe entsteht.

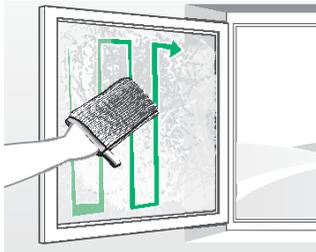


Bild 3.37 Koboclear auftragen

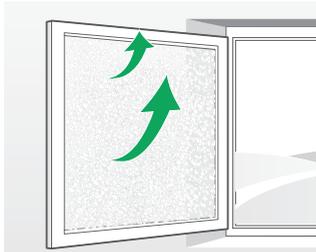


Bild 3.38 Koboclear trocknen lassen

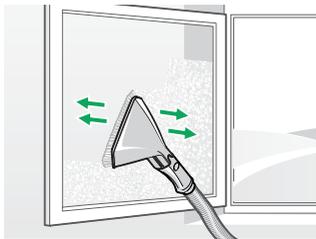


Bild 3.39 Koboclear absaugen

- Für jeden weiteren m² Glasfläche tragen Sie dann eine geringe Menge (1 bis 2 Spritzer) der Reinigungssuspension Koboclear auf den Mikrofaser-Handschuh auf.

3.7.3 Koboclear trocknen lassen

Der Alkoholgehalt der Reinigungssuspension stellt sicher, dass die Fensterscheibe zügig abtrocknet. Die Trocknungszeit ist abhängig von den äußeren Bedingungen (Luftfeuchte, Raum- und Außentemperatur) und von der aufgetragenen Menge der Reinigungssuspension. Ein weißes Kreidepulver (Calciumcarbonat) bleibt auf der Fensterscheibe zurück.

3.7.4 Getrocknetes Koboclear absaugen

Das weiße Kreidepulver wird mit der Glasdüse 14 einfach, schnell, rückstandslos und streifenfrei abgesaugt. Ein aufwändiges Nachpolieren ist nicht notwendig.

- Schalten Sie den Staubsauger ein.
- Lassen Sie die Glasdüse beim Arbeiten vollständig mit den Saugöffnungen auf der Glasoberfläche aufliegen.
- Schieben Sie die Glasdüse gleichmäßig über die gesamte Fensterscheibe und saugen Sie das Kreidepulver ab.

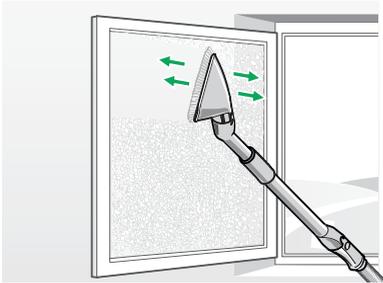


Bild 3.40 Kiboclear absaugen in Verbindung mit Teleskoprohr

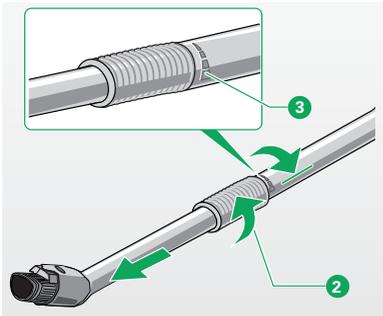


Bild 3.41 Länge des Teleskoprohrs einstellen und verriegeln

Absaugen in Verbindung mit dem Teleskoprohr TR 14

Die Länge des Teleskoprohrs 14 stellen Sie am Griff ein.

- Drehen Sie den Griff ② in Richtung „offen“ (erkennbar an Symbol ③).
- Stellen Sie die Länge des Teleskoprohrs 14 ein.
- Drehen Sie den Griff in Richtung „geschlossen“ (erkennbar an Symbol ③), um das Teleskoprohr 14 zu verriegeln.

Saugkraft regulieren

- Die Saugkraft regulieren Sie wie gewohnt am Vorwerk Staubsauger.
- Wählen Sie im Normalfall an Ihrem Vorwerk Staubsauger die Saugstufe 3.

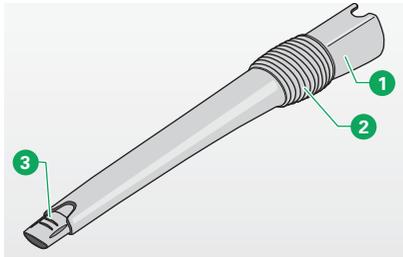


Bild 3.42 Variodüse

Legende	
1	Stutzen
2	Gelenk
3	Spitze (ausziehbar)
4	Rastknopf

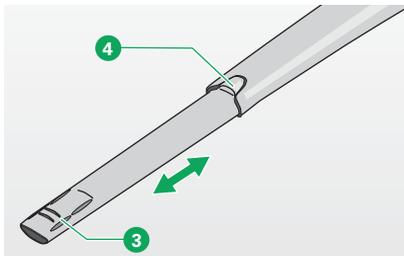


Bild 3.43 Länge einstellen

3.8 Weiteres Zubehör

Wenn Sie das Düsensortiment verwenden, haben Sie für jeden Fall eine passende Lösung. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Düsen und ihre Einsatzmöglichkeiten.

Sie können das Zubehör direkt an den Elektro-Saugschlauch oder an das Telekoprohr/Elektro-Saugrohr ansetzen.

3.8.1 Variodüse 14

Ihre Variodüse ist vielseitig einsetzbar. Sie hat zwei Aufsätze, die für unterschiedliche Aufgaben benutzt werden können.

- Setzen Sie den Stutzen **1** der Variodüse an den Elektro- Saugschlauch an. Die Variodüse hat ein Gelenk **2**, sodass Sie im 90-Grad-Winkel saugen können. Mit der verlängerbaren, flexiblen Spitze **3** kommen Sie selbst in schwer erreichbare Ecken und enge Stellen. Außerdem können Sie einen der Aufsätze auf die Spitze **3** setzen, den Bohraufsatz oder den Pinselaufsatz.

Länge einstellen

- Ziehen Sie die Spitze **3** heraus.
- Um die Verlängerung wieder hineinzuschieben, drücken Sie den Rastknopf **4** und schieben Sie dann die Spitze zurück.

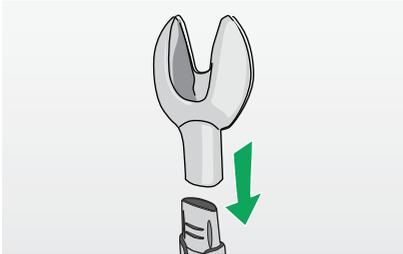


Bild 3.44 Bohraufsatz

Bohraufsatz

Mit dem Bohraufsatz können Sie Bohrstaub auffangen. Sie können ein Loch in die Wand bohren, ohne dass Bohrstaub Ihre Wohnung verschmutzt.

- Setzen Sie den Bohraufsatz auf die Spitze der Variodüse.
- Schalten Sie den Staubsauger ein.
- Setzen Sie den Bohraufsatz mit der schwarzen Dichtung an die Wand.

Durch die Saugkraft des Staubsaugers haftet der Bohraufsatz auf der Wand, wenn diese vollständig eben ist. So haben Sie die Hände frei, um das Loch zu bohren.



Nehmen Sie den Bohraufsatz von der Wand, bevor Sie den Staubsauger ausschalten.

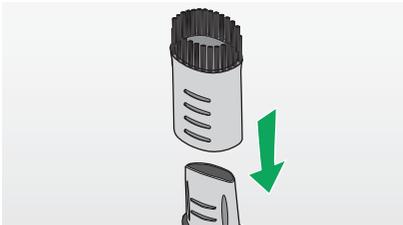


Bild 3.45 Pinselaufsatz

Pinselaufsatz

Mit dem Pinselaufsatz kommt Ihre Variodüse in die kleinsten Zwischenräume und die engsten Stellen. Er eignet sich hervorragend zum Absaugen von Fußleisten und zum Saugen zwischen Möbeln und Regalen.

- Stecken Sie dazu den Pinselaufsatz auf die Spitze Ihrer Variodüse.



Bild 3.46 Softdüse

3.8.2 Softdüse 14

Ihre Softdüse kann einerseits zum schnellen und sanften Aufsaugen von losem Staub benutzt werden und andererseits zum Entstauben von stärker haftendem Schmutz. Sie können die Länge des Borstenkranzes variieren und so an den Untergrund anpassen. Die Softdüse eignet sich insbesondere zum Absaugen von unebenen Flächen wie Tastaturen, Bücherregalen, Lampenschirmen und allen Möbelflächen.

- Setzen Sie die Softdüse auf den Elektro-Saugschlauch.
- Stellen Sie die Borsten mittels des Schiebers ① auf die gewünschte Länge.
- Bei leichtem Staub und empfindlichen Gegenständen stellen Sie die Borsten länger ein. Schieben Sie dazu den Schieber ① nach vorne.
- Bei fester haftendem Schmutz und unempfindlichen Untergründen stellen Sie die Bürsten kürzer ein, indem Sie den Schieber ① zurückziehen.

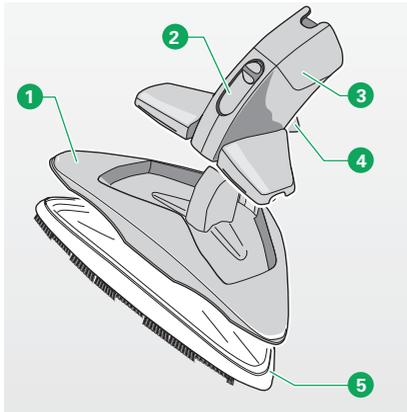


Bild 3.47 Flexodüse

Legende	
1	Flächenaufsatz
2	Schieber
3	Flexodüse Oberteil
4	Entriegelungshebel
5	Bürstenaufsatz

3.8.3 Flexodüse 14

Ihre Flexodüse ist ein multifunktionales Zubehörteil, das auf den verschiedensten Oberflächen verwendet werden kann. Dazu können Sie die Düse für die unterschiedlichsten Bereiche anpassen:

Einstellung der Düse	zum Saugen von
Flexodüse komplett	- Möbelflächen und Treppen - Wänden, Türen
Flexodüse Oberteil	- Polstern, Stoffen, Autositzen
Flexodüse eingeklappt	- Fugen, Ecken - zwischen Polstern
Flächenaufsatz ohne Bürstenaufsatz	- Wandteppichen, Stofftapeten

Flexodüse komplett

Sie können mit der komplett zusammengebauten Flexodüse Möbelflächen, Treppen, Wänden oder Türen saugen.

Für weitere Funktionen verwenden Sie, je nach Verwendungszweck, nur einzelne Teile der Flexodüse:

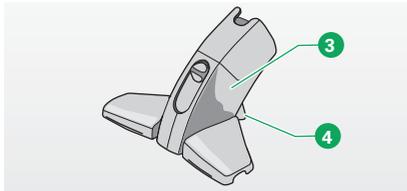


Bild 3.48 Flexodüse Oberteil

Flexodüse 14 Oberteil

Sie möchten Staub, Fäden und Haare von Polstern/Stoffen oder den Innenraum von Autos saugen?

- Dann entfernen Sie den Flächenaufsatz der Düse.
- Drücken Sie dafür die Entriegelungshebel **4** an der Rückseite des Aufsatzes nach unten.
- Schieben Sie das Flexodüsen-Oberteil **3** nach oben heraus.
- Setzen Sie die Düse auf den Saugschlauch.

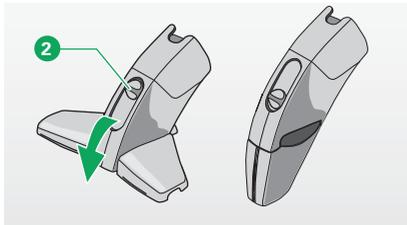


Bild 3.49 Flexodüse einklappen

Flexodüse 14 eingeklappt

Sie möchten Staub aus Fugen und Ecken oder zwischen Polstern saugen?

- Entfernen Sie den Flächenaufsatz der Düse.
- Drücken Sie die Entriegelungshebel **4** an der Rückseite des Aufsatzes nach unten.
- Schieben Sie das Flexodüsen-Oberteil **3** nach oben heraus.
- Schieben Sie den Schieber **2** nach unten, sodass die Flügel der Düse einklappen.
- Setzen Sie die Düse auf den Saugschlauch.

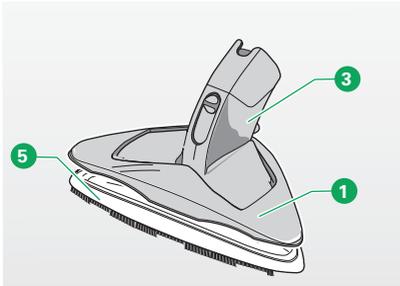


Bild 3.50 Flächenaufsatz

Flächenaufsatz

Sie möchten größere Flächen reinigen, wie z. B. Möbelflächen oder Treppen, Wände und Türen? Dann verwenden Sie den Flächenaufsatz der Flexodüse.

- Montieren Sie den Flächenaufsatz **1** am Oberteil **3** der Flexodüse.
- Achten Sie auf den korrekten Sitz aller Teile.
- Setzen Sie die Düse auf den Saugschlauch.
- Für das Reinigen von Wandteppichen oder textilen Wandbespannungen nehmen Sie den Bürstenaufsatz **5** ab.
- Sie entfernen den Bürstenaufsatz **5**, indem Sie die Lasche an der Rückseite des Aufsatzes nach oben drücken und den weißen Bürstenaufsatz mit einem Ruck abnehmen.

4 Wartung

Damit Ihr Kobold Ihnen stets Freude bereitet und optimal funktioniert, warten Sie ihn regelmäßig. Im folgenden Kapitel erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Geräte und Zubehörteile pflegen oder wie Sie Teile auswechseln.

Gerät/Zubehör	Schritt	Zeitpunkt/Häufigkeit
Kobold VK 140	Filtertüte wechseln	Saugleistungsanzeige (gelb), nur wenn das Gerät in Stufe 3 betrieben wird
	Motorschutzfilter reinigen	bei Verschmutzung
	Motorschutzfilter wechseln	bei starker Verschmutzung
	Filtereinheit reinigen	bei Verschmutzung

Elektrobürste 360 (EB 360)	Prüfen und reinigen	1 x im Monat
	Bürsten wechseln	bei Abnutzung
SP 520 Hartboden- reiniger	Dichtlippenrahmen prüfen und reinigen	bei Bedarf
	Saugkanal prüfen	bei Bedarf
Polsterboy 420 (PB 420)	Reinigen	bei Verschmutzung
Fensterreinigungs-Set (Glasdüse GD 14 und Mikrofaser- Handschuh GT 14)	Reinigen	bei Verschmutzung
Weiteres Zubehör	Reinigen	bei Verschmutzung



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

4.1 Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien

Sie haben ein Qualitätsprodukt von Vorwerk erworben. Damit Sie auch in Zukunft mit Ihrem Vorwerk Gerät so zufrieden sind wie am ersten Tag, empfehlen wir Ihnen, unsere Nachbestellmöglichkeiten für originale Pflegemittel und originale Verbrauchsmaterialien rechtzeitig zu nutzen.

So können Sie schnell und einfach Nachbestellungen aufgeben:



Persönlich bei Ihrem Kundenberater in **Deutschland** oder der **Schweiz** bzw. Vorwerk Handelspartner in **Österreich** oder im Servicecenter (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91).



In unserem Online-Shop in **Deutschland** unter www.vorwerk-kobold.de, in der **Schweiz** unter www.vorwerk-kobold.ch und in **Österreich** unter www.vorwerk.at

Geprüfte Qualität erkennen Sie am Vorwerk Logo!



Bild 4.1 Verbrauchsmaterialien zum Nachbestellen v.l.n.r.: Kobotex, Lavenia, Kobosan active, Kobolin, Dovina Duftchip und Filtertüte, Koboclear, Koboclean, Reinigungstücher

4.2 Wartung des Kobold VK 140

4.2.1 Premium Filtertüte auswechseln



Vorsicht! Verlust der Allergiker-Eignung!

- Benutzen Sie ausschließlich originale Vorwerk Filter und Filtertüten.
- Verwenden Sie gebrauchte Filtertüten nicht wieder.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

Bei Feuchtigkeit im Filterraum kann das Gerät beschädigt werden.

- Wenn der Filterraum feucht ist, trocknen Sie ihn vor einer weiteren Nutzung.
- Ersetzen Sie Filtertüte und Motorschutzfilter.



Vorwerk Premium Filtertüten können Sie bei Ihrem Kundenberater in

Deutschland oder der **Schweiz** bzw. Vorwerk Handelspartner in **Österreich** oder im Servicecenter (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91) bestellen.



Vorwerk Premium Filtertüten erhalten Sie auch in unserem Online-Shop

in **Deutschland** unter www.vorwerk-kobold.de,
in der **Schweiz** unter www.vorwerk-kobold.ch und
in **Österreich** unter www.vorwerk.at

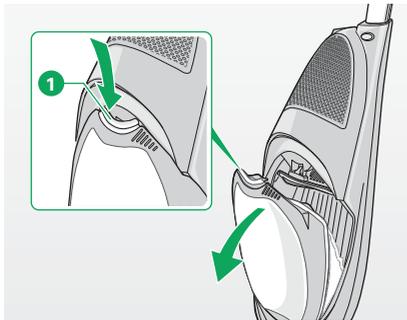


Bild 4.2 Filtereinheit öffnen

Filtereinheit öffnen

- Ziehen Sie den gelben Hebel **1** und öffnen Sie den Deckel der Filtereinheit.

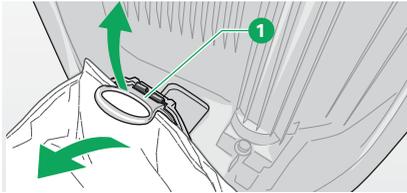


Bild 4.3 Premium Filtertüte entnehmen

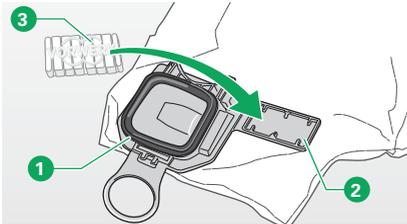


Bild 4.4 Dovina-Duftchip einsetzen

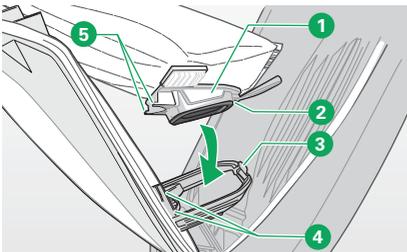


Bild 4.5 Premium Filtertüte einsetzen

Premium Filtertüte 140 entnehmen

- Klappen Sie den gelben Ring **1** nach vorn, sodass die Verschlussklappe des Filters aus dem Halterahmen springt.
- Entnehmen Sie die Filtertüte und entsorgen Sie die Filtertüte im Hausmüll.

Dovina-Duftchip einsetzen



Vorsicht! Erstickungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen!

- Halten Sie Kleinteile wie Dovina Duftchips von Kindern fern.
- Nehmen Sie den Dovina-Duftchip **3** aus der Verpackung und setzen Sie ihn in die Halterung **2** an der Seite der Verschlussklappe **1** ein.

Neue Premium Filtertüte 140 einsetzen

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie ein gewaltsames Einsetzen der Filtertüte.
- Halten Sie die Filtertüte mit der Verschlussklappe **1** nach unten.
- Stecken Sie zuerst die beiden Nasen **5** der Verschlussklappe in die dafür vorgesehenen Öffnungen **4**.
- Drücken Sie den oberen Teil der Verschlussklappe **2** gegen den Metallclip des Rahmens **3** und lassen Sie die Verschlussklappe hörbar in den Rahmen einrasten.
- Drücken Sie die Ecken der Filtertüte zwischen die Führungen am Filterdeckel des Kobold.
- Stellen Sie sicher, dass die Filtertüte komplett unter dem Filterdeckel liegt.

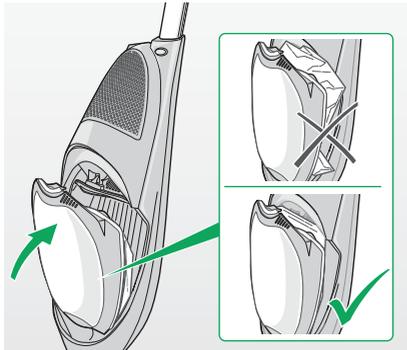


Bild 4.6 Filtereinheit schließen

Filtereinheit schließen

- Drücken Sie den Filterdeckel der Filtereinheit wieder zu, bis der Deckelverschluss einrastet.

Wenn die Filtertüte nicht oder nicht korrekt in den Rahmen eingelegt oder ein falscher Filter verwendet wird, lässt sich die Filtereinheit des Kobold nicht schließen.

- Wenn sich der Filterdeckel nur schwer schließen lässt, gehen Sie nicht mit Gewalt vor, sondern vergewissern Sie sich, dass die Filtertüte korrekt eingelegt wurde.

4.2.2 Motorschutzfilter reinigen und auswechseln

Der Motorschutzfilter schützt Ihren Kobold vor Verunreinigungen. Daher ist die Wartung des Motorschutzfilters wichtig für die lange Lebensdauer Ihres Kobold.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Benutzen Sie das Gerät nur mit eingelegetem Motorschutzfilter.
-

Der Motorschutzfilter kann immer wieder gereinigt werden. Er muss nur dann ausgetauscht werden, wenn die Filtertüte beschädigt oder der Motorschutzfilter extrem verschmutzt ist.

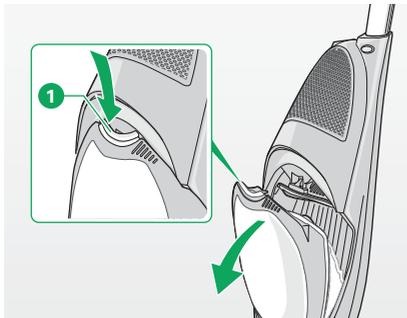


Bild 4.7 Filtereinheit öffnen

- Ziehen Sie den gelben Hebel **1** und öffnen Sie den Deckel der Filtereinheit.
- Drücken Sie die Lasche **2** des Rahmens des Motorschutzfilters **3**, sodass sich der Motorschutzfilter aus der Halterung löst (siehe Bild 4.8 auf Seite 69).

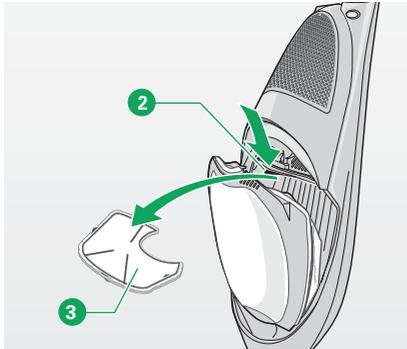


Bild 4.8 Motorschutz

Motorschutzfilter reinigen

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Reinigen Sie den Motorfilter nicht mit Wasser oder anderen Flüssigreinigern.
-

Motorschutzfilter austauschen

- Wenn der Motorschutzfilter beschädigt oder extrem verschmutzt ist, setzen Sie einen neuen ein.



Motorschutzfilter können Sie bei Ihrem Kundenberater in **Deutschland** oder der **Schweiz** bzw. Vorwerk Handelspartner in **Österreich** oder im Servicecenter (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91) bestellen.



Motorschutzfilter erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in **Deutschland** unter www.vorwerk-kobold.de, in der **Schweiz** unter www.vorwerk-kobold.ch und in **Österreich** unter www.vorwerk.at

Motorschutzfilter einsetzen

- Setzen Sie den Motorschutzfilter ein. Achten Sie dabei darauf, dass der Motorschutzfilter in die Halterung einrastet.
- Schließen Sie die Filtereinheit wieder.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Benutzen Sie das Gerät nur mit eingelegtem Motorschutzfilter.
-

4.3 Elektrobürste 360



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu beweglichen Teilen der Elektrobürste.

4.3.1 Prüfen und reinigen

Unterseite

- Kontrollieren Sie hin und wieder die Unterseite, damit Gerät und Boden keinen Schaden nehmen.

Frontdüsen

Haben sich z. B. Steinchen in den Frontdüsen ① festgesetzt, können Sie diese am besten mit einem spitzen Gegenstand, z. B. Schraubendreher, entfernen.

Rundbürsten

Haben sich Fäden um die Rundbürsten gewickelt, können Sie diese einfach mit einer Schere zerschneiden.

- Fahren Sie hierzu mit der Schere in der Nut ③ auf der Längsseite der Rundbürsten entlang.
- Zerschneiden Sie dabei die Fäden und entfernen dann die Fäden.
- Bei stärkeren Umwicklungen entnehmen Sie zunächst die Bürsten und entfernen dann die Fäden.

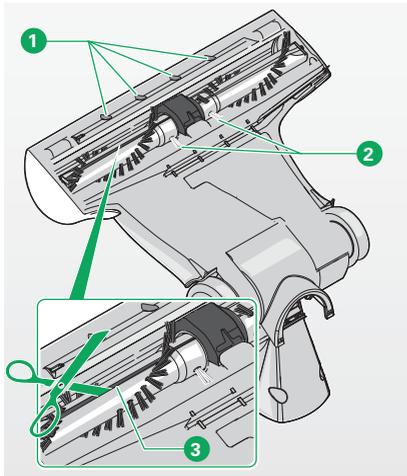


Bild 4.9 Rundbürsten prüfen und reinigen

Rundbürsten prüfen

Die schwarzen Borstenbüschel müssen länger als die gelben Büschel (2, Bild 4.9 auf Seite 70) sein.

Ansonsten hat die Elektrobürste keine Bürstwirkung mehr.

- Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit, ob die schwarzen Borstenbüschel noch länger als die gelben Büschel (2, Bild 4.9) sind.
- Falls nicht, wechseln Sie die Rundbürsten aus.

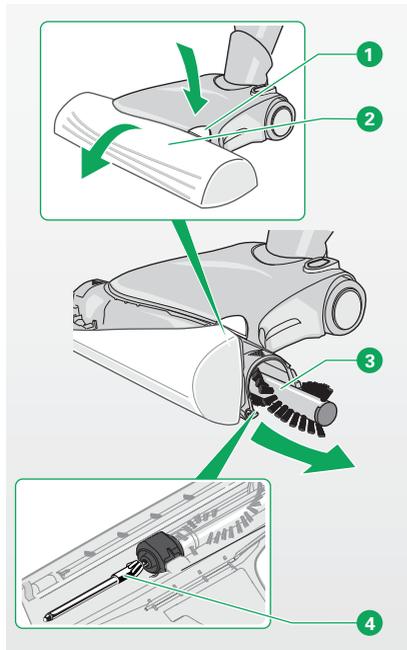


Bild 4.10 Rundbürsten herausnehmen

4.3.2 Bürsten wechseln

Rundbürsten herausziehen

- Drücken Sie die gelbe Entriegelungstaste 1. Die Vorderhaube wird entriegelt.
- Halten Sie die Entriegelungstaste 1 gedrückt und klappen Sie die Vorderhaube 2 beidseitig auf.
- Ziehen Sie die grünen Rundbürsten 3 links und rechts aus dem Bürstentunnel.
- Reinigen Sie die Mitnehmerwelle 4 von Verschmutzungen.

Rundbürsten einsetzen

- Setzen Sie die Rundbürste mit dem roten Ende in die Seite mit dem roten Symbol auf der grünen Abdeckung und die andere Rundbürste in die gegenüberliegende Seite ein.
- Wechseln Sie immer beide Rundbürsten. Drücken Sie die Rundbürsten mit einer leichten Drehung auf die Antriebswelle, bis sie vollständig eingeschoben sind.
- Kontrollieren Sie den Sitz der Bürsten auf der Antriebswelle.
- Klappen Sie die Vorderhaube mit beiden Händen zu. Achten Sie darauf, dass die Vorderhaube hörbar einrastet.

- Lässt sich die Vorderhaube nicht schließen, sind die Rundbürsten nicht weit genug eingeschoben.



Die Rundbürsten können Sie bei Ihrem Kundenberater in **Deutschland** oder der **Schweiz** bzw. Vorwerk Handelspartner in **Österreich** oder im Servicecenter (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91) bestellen.



Die Rundbürsten erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in **Deutschland** unter www.vorwerk-kobold.de, in der **Schweiz** unter www.vorwerk-kobold.ch und in **Österreich** unter www.vorwerk.at

4.4 SP 520 Hartbodenreiniger



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie den Hartbodenreiniger vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus. Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.
- Reinigen Sie keine elektrischen Anschlüsse mit Wasser, feuchten Reinigern oder mit dem feuchten Vorwerk Reinigungstuch.
- Schütten Sie niemals Wasser über das Gerät und halten Sie es niemals unter fließendes Wasser.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu den beweglichen Teilen des Hartbodenreinigers.

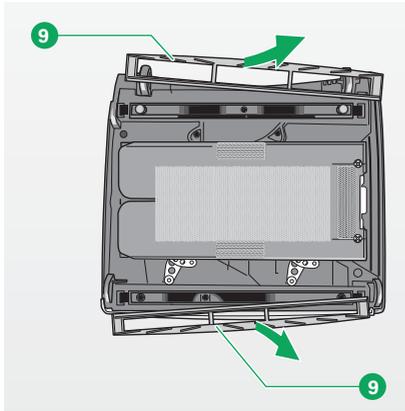


Bild 4.11 Dichtlippenrahmen ausbauen

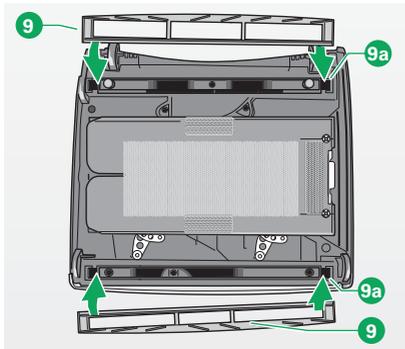


Bild 4.12 Dichtlippenrahmen einbauen

4.4.1 Dichtlippenrahmen prüfen und reinigen

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Dichtlippen und entfernen Sie bei Bedarf Flusen, Haare o. Ä.

Dichtlippenrahmen ausbauen

Damit die Dichtlippen gründlich gereinigt werden können, lassen sich die Rahmen aus dem Gerät entnehmen.

Legen Sie das Gerät so auf den Boden oder einen Tisch, dass die Reinigungsseite (die Unterseite) des Geräts nach oben zeigt.

- Fassen Sie den Dichtlippenrahmen **9** in der Mitte an und ziehen Sie ihn zu sich hin, sodass er sich aus seiner Verrastung löst.
- Reinigen Sie den Dichtlippenrahmen wenn nötig unter fließendem Wasser.

Dichtlippenrahmen einbauen

Bevor Sie die Dichtlippenrahmen wieder in das Gerät einsetzen, müssen diese vollständig getrocknet sein.

Die beiden Dichtlippenrahmen passen aufgrund ihrer unterschiedlich geformten Rasthaken nur auf jeweils eine Seite des Geräts. Die durchgehende Dichtlippe des Rahmens muss dabei jeweils nach innen zeigen.

- Setzen Sie den Dichtlippenrahmen **9** zunächst nur an einer Seite mit seinem Rasthaken in die dafür vorgesehene Verrastung **9a** am Gerät.
- Schieben Sie den Dichtlippenrahmen etwas zusammen, sodass Sie die zweite Seite ebenfalls einsetzen können.

4.4.2 Saugkanal prüfen

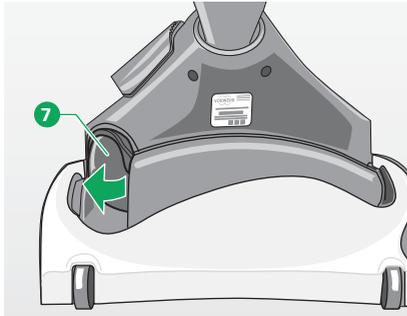


Bild 4.13 Saugkanal herausziehen

Prüfen Sie regelmäßig, ob der Saugkanal verstopft ist.

- Um Verstopfungen zu beseitigen, ziehen Sie den Saugkanal **7** am unteren Ende aus dem Gerät.
- Entfernen Sie die Gegenstände **15**, die das Gerät verstopfen.
- Setzen Sie den Saugkanal wieder ein, indem Sie ihn in die Öffnung im Gerät drücken, bis er fühlbar einrastet.

*Der Saugkanal sitzt dann richtig, wenn sich der Bügel **6** nach dem Einsetzen frei bewegen lässt.*

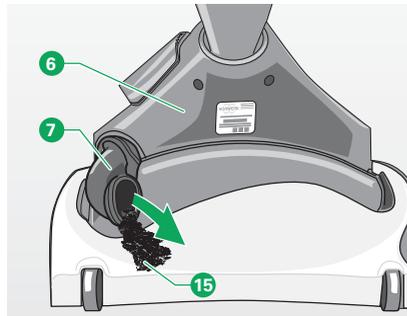


Bild 4.14 Gegenstände entfernen

4.5 Polsterboy 420



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie den Polsterboy und den Saugschuh niemals mit Wasser oder feuchten Reinigern.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch herausgeschleudertes Sauggut!

- Vermeiden Sie das abrupte Aufsetzen des Gerätes auf loses Grobgut (z. B. Glassplitter) besonders in Augenhöhe.

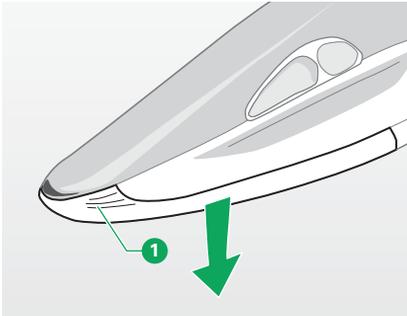


Bild 4.15 Saugschuh abnehmen

- Ziehen Sie den Polsterboy vom Saugschlauch ab.
- Fassen Sie den Saugschuh an den Griffriellen **1** an der Saugöffnung.
- Ziehen Sie den Saugschuh nach unten ab.
- Bürsten oder wischen Sie das Gerät trocken ab.
- Kontrollieren Sie hin und wieder den Saugschuh darauf, ob sich Fäden oder Haare um die Rundbürsten gewickelt haben.
- Wenn ja, nehmen Sie den Saugschuh ab.
- Zerschneiden Sie die Fäden oder Haare mit einer kleinen Schere.
- Beim Einsetzen des Saugschuhs setzen Sie die Nasen des Schuhs zuerst in die vorgesehenen Öffnungen ein.
- Drücken Sie den Saugschuh an den Griffriellen **1** fest gegen das Gerät. Achten Sie darauf, dass der Saugschuh wieder hörbar einrastet.

4.6 Fensterreinigungs-Set



Warnung! Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie den Staubsauger vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Stecken Sie die Glasdüse 14 niemals auf einen Staubsauger, wenn die Glasdüse 14 nach der Reinigung noch nicht vollständig trocken ist.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Trocknen Sie die Glasdüse 14 nicht in der Nähe von Heizkörpern oder in der prallen Sonne, da sich der Kunststoff verziehen kann.

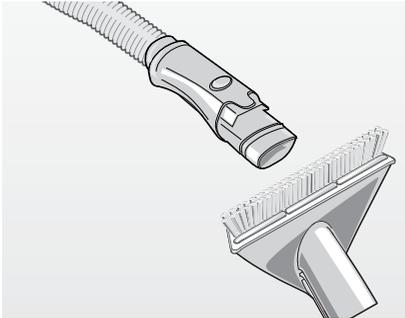


Bild 4.16 Glasdüse absaugen

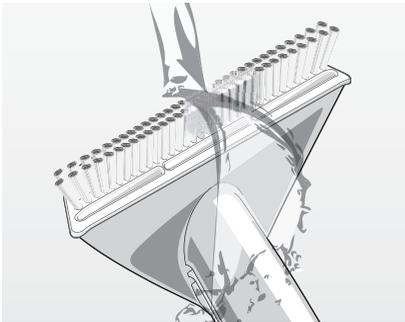


Bild 4.17 Glasdüse abspülen

Gerät/Zubehör	Zeitpunkt/ Häufigkeit	Schritt
Glasdüse 14	nach jeder Fensterreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie die Glasdüse 14 vom Saugschlauch oder Teleskoprohr ab. • Saugen Sie die Borsten der Glasdüse 14 mit dem Staubsauger ab.
	bei Bedarf zwischendurch	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie die Glasdüse 14 vom Saugschlauch oder Teleskoprohr ab. • Reinigen Sie die Glasdüse 14 unter fließendem Wasser, um die Reste von Kreidepulver aus der Düse zu spülen. • Lassen Sie die Glasdüse 14 vollständig trocknen, bevor Sie die Glasdüse 14 wieder benutzen.

Gerät/Zubehör	Zeitpunkt/ Häufigkeit	Schritt
Mikrofaser- Handschuh (Glastuch) 14	nach jeder Fensterreinigung	• Waschen Sie den Mikrofaser-Handschuh unter fließendem Wasser gründlich aus.
	bei Bedarf	• Waschen Sie den Mikrofaser-Handschuh in der Waschmaschine bei max. 60° C ohne Weichspüler, wie auf dem Etikett am Mikrofaser-Handschuh angegeben.

4.7 Weiteres Zubehör

Das folgende Kapitel gilt für folgendes Zubehör:

- Hartbodendüse 40
 - Variodüse 14
 - Flexodüse 14
 - Softdüse 14
-
- Die Zubehörteile können Sie unter fließendem Wasser abwaschen.
 - Lassen Sie die Zubehörteile gut trocknen, bevor Sie sie wieder einsetzen.
 - Reinigen Sie die Borsten der Softdüse mit Seife und mit lauwarmem Wasser.

5 Störungsbehebung



Warnung! Gefahr eines Stromschlags und Verletzungsgefahr!

- Führen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nie eigenständig aus. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur vom zuständigen Vorwerk Kundendienst ausgeführt werden.

Wenn Ihr Gerät einmal nicht richtig funktioniert, kann das folgende Ursachen haben:

Kobold VK 140

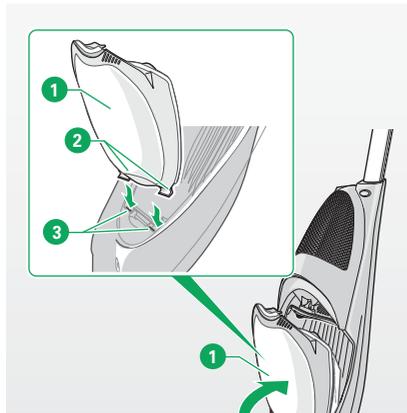


Bild 5.1 Deckel wieder einsetzen

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Filterdeckel hat sich vom Gerät gelöst.	<p>Möglicherweise sind Sie gegen die geöffnete Klappe gestoßen. Deckel wieder einsetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie den Kobold waagrecht auf den Boden. • Setzen Sie den Filterdeckel 1 mit einem Winkel von ca. 60° auf die Scharniere 3 des Gerätes. • Drücken Sie den Filterdeckel 1 mit den Stiften 2 kräftig in die Scharniere 3, bis sie mit einem Klick einrasten.
Der Staubsauger verströmt einen unangenehmen Geruch.	<p>Die Premium Filtertüte hat die Fähigkeit verloren Gerüche zurückzuhalten, obwohl sie nicht voll ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Filtertüte und setzen Sie einen neuen Dovina Duftchip ein. • Reinigen Sie den Saugkanal des Kobold und/oder des angeschlossenen Gerätes sowie den Motorschutzfilter sorgfältig.

Kobold VK 140

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Saugkraft des Kobold lässt nach.	<p>Die Filtertüte ist wahrscheinlich voll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Filtertüte. <p>Der Saugkanal des Kobold oder eines angeschlossenen Gerätes ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Saugkanal des Kobold und/ oder des angeschlossenen Gerätes. • Vergewissern Sie sich, dass die Saugleistungsanzeige auf Stufe 3 nicht gelb anzeigt. Wechseln Sie andernfalls den Premium Filter. <p>Der Motorschutzfilter ist stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Motorschutzfilter oder tauschen Sie ihn aus (Kapitel „4.2.2 Motorschutzfilter reinigen und auswechseln“ auf Seite 68).
Der Kobold stellt sich selbstständig auf eine andere Leistungsstufe und wird lauter.	<p>Nach längerer Verwendung, bei hoher Umgebungstemperatur oder wenn die Filtertüte voll bzw. verstopft ist, stellt sich der Kobold wegen Überhitzung auf eine andere Leistungsstufe, sodass die Saugleistung nicht mehr reguliert werden kann. In diesem Fall öffnet sich automatisch ein Ventil, durch welches die Luft direkt ins Motorinnere strömt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Ansaugkanal und die angeschlossenen Zubehörteile. • Entfernen Sie Verstopfungen und tauschen Sie gegebenenfalls die Filtertüte aus. • Lassen Sie den Motor abkühlen.
Das Gerät läuft nicht.	<p>Möglicherweise ist der Gerätestecker der Anschlussleitung nicht richtig eingerastet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sorgen Sie für eine richtige Kontaktierung (Klicken).

Elektrobürste 360 (EB 360)

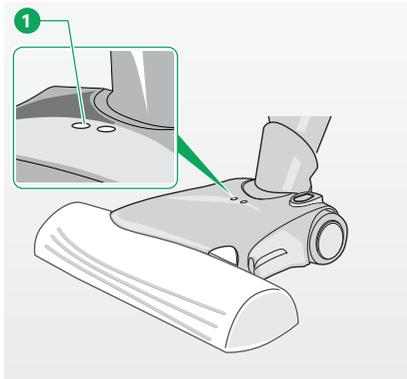


Bild 5.2 Betriebsanzeige blinkt

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Elektrobürste ist zu laut.	<p>Die Rundbürsten sind nicht richtig eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob die Rundbürsten richtig eingesetzt sind. Die Rundbürsten müssen immer dem farbigen Symbol zugeordnet sein (rot zu rot). • Tauschen Sie immer beide Bürsten aus. <p>Möglicherweise wurde nicht originales Vorwerk Zubehör verwendet, das kann zu einem Lager- und Motorschaden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie ausschließlich originale Vorwerk Rundbürsten. <p>Es hat sich ein Gegenstand im Bereich der Rundbürsten verfangen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie den Gegenstand. <p>Auf Hartboden kann es zu lauten Geräuschen kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Softfunktion ein.
Es haben sich Fäden um die Rundbürsten gewickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Zerschneiden Sie die Fäden wie im Kapitel Wartung „3.2 Elektrobürste 360“ auf Seite 25 und „4.3.1 Prüfen und Reinigen“ auf Seite 70 beschrieben.
Die Elektrobürste schaltet sich selbstständig ab, die Betriebsanzeige 1 blinkt.	<p>Ein eingesaugtes Objekt blockiert die Bürsten der Elektrobürste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Entfernen Sie das Objekt. <p>Fäden blockieren die Bürsten der Elektrobürste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zerschneiden Sie die Fäden wie im Kapitel Wartung „4.3 Elektrobürste 360“ und „4.3.1 Prüfen und Reinigen“ auf Seite 70 beschrieben.

Elektrobürste 360 (EB 360)

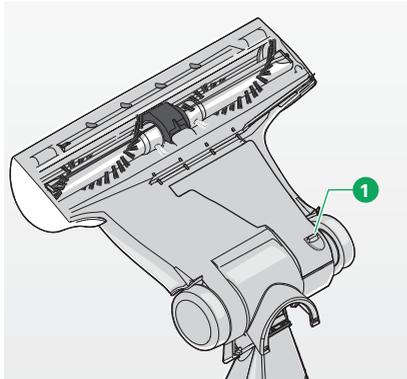


Bild 5.3 Revisionsklappe auf der Unterseite der Elektrobürste

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Haube lässt sich nicht schließen.	Die Rundbürsten sind nicht weit genug eingeschoben oder vertauscht. Schieben Sie die Rundbürsten bis zum Anschlag hinein. <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Rundbürsten auf der richtigen Seite eingesetzt wurden.
Der Saugkanal der Elektrobürste ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die Revisionsklappe 1 auf der Unterseite der Elektrobürste. • Entfernen Sie die Verstopfung. • Nutzen Sie hierfür ggf. einen geeigneten Gegenstand (z. B. Schraubendreher, Häkelnadel).
Die Elektrobürste lässt sich schwer schieben.	Möglicherweise haben Sie eine zu hohe Saugstufe eingestellt. <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Hauptschalter am Handgriff des Staubsaugers auf eine niedrigere Saugstufe oder saugen Sie grundsätzlich auf der Automatikstufe.
Nach dem Rundbürstenwechsel funktioniert das Gerät nicht mehr.	Die Elektrobürste ist nicht richtig mit dem Grundgerät verbunden. <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob die Steckverbindung zwischen der Elektrobürste und dem Grundgerät richtig eingerastet ist. Die Rundbürsten sind nicht richtig eingesetzt. <ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Rundbürsten exakt auf die Antriebsachsen.

Frischer-Kit 360 (FK 360)

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Das Frischer-Kit passt nicht in die Elektrobürste.	Wurde das Frischer-Kit zum Trocknen auf die Heizung oder in die Sonne gelegt, hat es sich möglicherweise verzogen. <ul style="list-style-type: none"> • Kaufen Sie ein neues Frischer-Kit.

SP 520 Hartbodenreiniger

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Der SP 520 Hartbodenreiniger schaltet sich selbstständig ab, die Betriebsanzeige „ON“ blinkt grün.	<p>Möglicherweise ist der Motor überlastet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Staubsauger aus. • Schalten Sie den Staubsauger an und schließen Sie die Nebenluftklappe des SP 520 Hartbodenreinigers.
Der SP 520 Hartbodenreiniger schwingt zu stark.	<p>Das Reinigungstuch ist nicht richtig befestigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Tuch gerade und fest auf dem Tuchträger sitzt. <p>Der Tuchträger ist nicht richtig eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob der Tuchträger richtig in den SP 520 Hartbodenreiniger geschoben und eingerastet ist. <p>Möglicherweise wurden nicht originale Vorwerk Reinigungstücher verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie ausschließlich originale Vorwerk Reinigungstücher.
Der Gelenkstutzen des SP 520 Hartbodenreinigers ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Verstopfung mit einem geeigneten Gegenstand (z. B. Schraubendreher, Häkelnadel).
Der Saugkanal des SP 520 Hartbodenreinigers ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Verstopfung. • Nutzen Sie hierfür ggf. einen geeigneten Gegenstand (z. B. Schraubendreher, Häkelnadel).

SP 520 Hartbodenreiniger

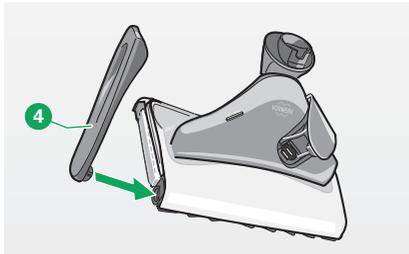


Bild 5.4 Seitliche Klappe wieder einsetzen

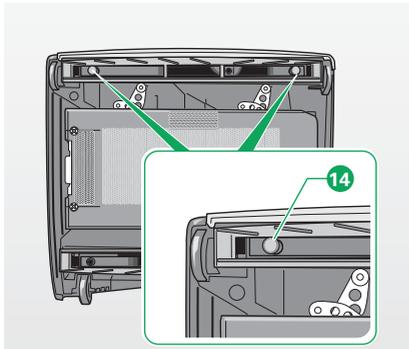


Bild 5.5 Standfüße entnehmen

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Der SP 520 Hartbodenreiniger schaltet sich selbstständig ab, die Betriebsanzeige „STOP“ blinkt rot, gleichzeitig schaltet der Sauger ab.	Es wurde Feuchtigkeit aufgesaugt. <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Staubsauger aus. • Nach vollständiger Trocknung des Gerätes schalten Sie den Staubsauger an und schließen Sie die Nebenluftklappe des SP 520 Hartbodenreinigers. • Möglicherweise ist mehrmaliges Wiederholen notwendig.
Der SP 520 Hartbodenreiniger macht Geräusche.	Eventuell ist das Gerät nicht richtig verschlossen oder der Tuchträger ist nicht richtig montiert. <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die seitliche Klappe 4 vorhanden und richtig verschlossen ist; falls nicht, setzen Sie die seitliche Klappe wieder ein und schließen Sie sie. • Prüfen Sie den Sitz und die Einrastung des Tuchträgers.
Das Absaugergebnis des SP 520 Hartbodenreinigers ist nicht zufriedenstellend.	Eventuell sind die Dichtlippenrahmen verschmutzt und klemmen. <ul style="list-style-type: none"> • Entnehmen Sie die Dichtlippenrahmen und reinigen Sie sie. Eventuell ist das Reinigungstuch schräg auf dem Tuchträger befestigt und kollidiert mit den Dichtlippenrahmen. <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Tuch gerade am Tuchträger befestigt ist.
Die Nebenluftklappe schließt nicht/bleibt nicht geschlossen.	Eventuell ist der Haltemagnet verschmutzt. <ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Oberfläche des Magneten.
Der SP 520 Hartbodenreiniger verursacht Streifen/Markierungen auf dem Boden.	Möglicherweise berühren die Standfüße den Boden. <ul style="list-style-type: none"> • Entnehmen Sie in diesem Fall die Standfüße 14.

SP 520 Hartbodenreiniger

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Reinigungsleistung des SP 520 Hartbodenreinigers nimmt ab.	<p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Tuch. <p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Tuch. <p>Das Reinigungstuch ist ungleichmäßig mit Flüssigkeit benetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie beim Befeuchten auf eine gleichmäßige Verteilung der Flüssigkeitsmenge.
Die Randreinigung des SP 520 Hartbodenreinigers ist schlecht.	<p>Eventuell wurde das Reinigungstuch ungleichmäßig angefeuchtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang mit einem neuen Tuch. • Achten Sie beim Befeuchten auf eine gleichmäßige Verteilung der Flüssigkeitsmenge. <p>Eventuell ist das Reinigungstuch nicht richtig befestigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Tuch gerade und fest auf dem Tuchträger sitzt.

SP 520 Hartbodenreiniger

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Es kommt zu Schlierenbildung.	<p>Eventuell wurde das Reinigungsmittel überdosiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang mit einem neuen Tuch und klarem Wasser. <p>Möglicherweise befinden sich Reste alter Pflege- und Reinigungsmittel auf dem Boden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang, bis eine Besserung eintritt; eventuell ist eine Grundreinigung erforderlich. <p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Tuch. <p>Der Feuchtigkeitsfilm trocknet nicht gleichmäßig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die zurückgebliebene Flüssigkeitsmenge in einem zweiten Reinigungsschritt mit einem trockenen Tuch auf.
Es bilden sich Spurenbilder.	<p>Der Anfasser des Tuches ist nicht richtig befestigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie die Befestigung des Anfassers des Tuches.
Es verbleibt ein Schmutzfilm auf dem Boden.	<p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Tuch.
Die Fleckentfernung ist nicht zufriedenstellend.	<p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Tuch.
Der Feuchtigkeitsfilm ist nicht gleichmäßig.	<p>Eventuell wurde das Reinigungstuch ungleichmäßig angefeuchtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang mit einem neuen Tuch. • Achten Sie beim Befeuchten auf eine gleichmäßige Verteilung der Flüssigkeitsmenge.

SP 520 Hartbodenreiniger

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Der Boden wird zu feucht.	Eventuell wurde das Reinigungstuch zu stark angefeuchtet. <ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie die Dosieranleitung. • Nehmen Sie ggf. die zurückgebliebene Flüssigkeitsmenge in einem zweiten Reinigungsschritt mit einem trockenen Tuch auf.
Der Boden wirkt nach dem Reinigungsvorgang matt.	Möglicherweise befinden sich Reste alter, aufpolierter, glänzender Pflege- und Reinigungsmittel auf dem Boden. <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang, ggf. mit Tuchwechseln, bis eine Besserung eintritt.

Polsterboy 420 (PB 420)

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Der Polsterboy lässt sich nicht in Betrieb nehmen.	Der Polsterboy wurde an das Teleskoprohr oder an einen Saugschlauch ohne Stromkabel angeschlossen. <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Polsterboy an einen Elektro-Saugschlauch an. Der Staubsauger ist nicht eingeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät ein.
Die Borsten des Polsterboy sind verformt oder verfilzt.	Fransen oder Gewebe wurde eingesaugt und wieder herausgezogen. <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie den Saugschuh aus.

Polsterboy 420 (PB 420)

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Bürsten des Polsterboy drehen sich nicht mehr.	<p>Der Staubsauger ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät ein. <p>Der Saugschuh ist nicht richtig aufgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasten Sie den Saugschuh fest ein. <p>Es wurde etwas eingesaugt, das die Bürsten blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Entfernen Sie das eingesaugte Objekt. • Schalten Sie das Gerät wieder ein.

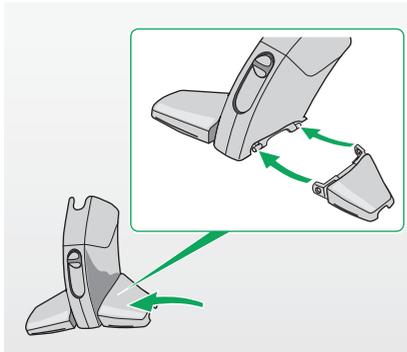
Flexodüse 14 (FD 14)

Bild 5.6 Flügel wieder einsetzen

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Flügel der Flexodüse sind ausgehakt.	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Flügel wieder ein.



Falls sich die Störungen nicht beheben lassen, wenden Sie sich an den Vorwerk Kundenservice (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91).

6 Entsorgung und Umweltschutz

6.1 Entsorgung des Gerätes



Als Besitzer eines Elektro- oder Elektronikaltgerätes ist es Ihnen (gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG vom 27. Januar 2003 über Elektro- oder Elektronikaltgeräte sowie des Elektro- oder Elektronikgesetzes vom 16.3.2005) gesetzlich nicht gestattet, dieses Gerät oder dessen elektrisches/elektronisches Zubehör über den unsortierten Hausmüll zu entsorgen.

- Nutzen Sie stattdessen die dafür vorgesehenen kostenlosen Rückgabemöglichkeiten.
- Informieren Sie sich hierzu bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

6.2 Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung ist ein wichtiger Teil unseres Produkts: Sie schützt unsere Geräte beim Transport vor Schäden und reduziert das Risiko eines Geräteausfalls. Daher können wir nicht auf die Verpackung verzichten. Für den Fall, dass Sie Ihr Gerät während der Garantiezeit oder auch danach zum Service oder Kundendienst einreichen oder einschicken müssen, ist die Originalverpackung der sicherste Schutz vor Transportschäden.

Wenn Sie die Verpackung dennoch entsorgen möchten, so können Sie dies jederzeit und ohne Einschränkungen über Ihre regionalen Einrichtungen (Altpapiertonne, Gelbe Tonne, Wertstoffhof, Altpapiersammlung etc.) tun. Dafür beauftragt Vorwerk gesetzlich autorisierte Lizenzgeber.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr entsprechendes Service-Center (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 91).

6.3 Informationen zum Umweltschutz

Natur bewahren und die Umwelt schützen: Bei Vorwerk ist Umweltschutz ein wichtiges Unternehmensziel.

Weniger Verpackung

Wir verwenden ausschließlich umweltfreundliches Material, das bei richtiger Entsorgung wiederverwertet wird. Wir beteiligen uns schon bei der Entwicklung an der Einsparung von Verpackungsabfall und setzen uns für seine Entsorgung und Recycling ein.

Energie sparen

Vorwerk Produkte schonen die Umwelt: Sie verbrauchen nur wenig Energie bei hoher Saugleistung.

Umweltgerechte Produktion

Bei der Herstellung unserer Produkte legen wir Wert auf den Schutz der Umwelt. Wir verwenden recyclingfähige Kunststoffe und Farben. Auf umweltbelastende Flammschutzmittel haben wir ganz bewusst verzichtet.

Für unsere Filtertüten verwenden wir lösungsmittelfreie Kleber, ungebleichtes Papier oder unbedenklichen Kunststoff. Unsere Gebrauchsanleitungen werden aus nachhaltig bewirtschafteten Waldbeständen hergestellt und ohne Chlor gebleicht.



Wiederverwertbares Material

Das Material unserer Produkte kann nahezu vollständig recycelt werden.

Wir verzichten weitgehend auf den Einsatz von PVC.

Bei der Konstruktion unserer Produkte achten wir auf „sortenreines“ Material:

Die verwendeten Stoffe können später ohne großen Energieaufwand mit modernen Anlagen stofflich getrennt werden. Damit sie noch leichter recycelt werden können, haben wir unsere Kunststoffbauteile größtenteils gekennzeichnet.

7 Garantie

Etwaige Garantieleistungen entnehmen Sie bitte Ihrem Bestellschein bzw. Kaufvertrag.

8 Serviceleistungen

Service in Deutschland



Die Mitarbeiter unseres Telefonservice stehen Ihnen gern zur Verfügung:
Telefon: 0202 564 3727, Telefax: 0202 564 83 5000
von Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr,
Samstag 8 – 14 Uhr

Service in Österreich



Die Mitarbeiter unseres Telefonservice stehen Ihnen gern zur Verfügung:
Telefon: 0505 800, Telefax: 0505 800 145
von Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr

Service in der Schweiz



Die Mitarbeiter unseres Telefonservice stehen Ihnen gern zur Verfügung:
Telefon: 0844 300 868, Telefax: 061 716 98 89
von Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr

9 Technische Daten

Kobold VK 140

Kobold VK 140				
Sicherheitszeichen				
Gehäuse	Hochwertiger recycelbarer thermogeformter Kunststoff			
Motor	Wartungsfreier Reluktanzmotor mit Kugellagern mit elektronischer Kontrolle der Leistung bei Nenn Drehzahl von 60 000 U/min.			
Gebälse	Einstufiges Radialgebläse			
Spannung	220 - 240 Volt Wechselspannung 50/60 Hertz			
Nennleistung	900 Watt			
Nennleistung mit Zusatzgeräten	max. 1300 Watt			
Elektrische Leistung ohne Vorsatzgerät oder Düse	Stufe A	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe
	130 - 900 Watt	130 Watt	450 Watt	900 Watt
Aktionsradius	Je nach Ausstattung mind. 7 m bzw. mind. 10 m gem. EN-IEC 60312			
max. Unterdruck	175 hPa			
max. Luftmenge	41 l/s			
max. Saugleistung	260 Watt bei sauberem Filter gem. EN-IEC 60312			
max. Wirkungsgrad	32%			
Volumen Filtertüte	2,5 l gem. EN-IEC 60312			
Staubemission	Ca. 0,001 mg/qm gem. EN-IEC 60312			
Gewicht	Ca. 3 kg (ohne Zubehör)			
Geräuschemission	74 dBA mit Elektrobürste EB 360 (gemessen unter Freifeldbedingungen auf Teppich)			

Elektrobürste 360 (EB 360)

Elektrobürste 360	
Sicherheitszeichen	
Gehäuse	Hochwertiger recycelbarer thermogeformter Kunststoff
Motor	Wartungsfreier DC-Motor und wartungsfreier Zahnriemen-Antrieb
Spannung	220 - 240 Volt Wechsellspannung 50 Hertz
Leistung	100 Watt
Bürsten	Austauschbare und ersetzbare Rotationsbürsten
Arbeitsbreite	300 mm
Abstand der Bürsten für Randabstand rechts, links und vorne	0 mm
Drehzahl der Bürsten	Ca. 6200 U/min
Softfunktion	800 U/min
Bürstenhöhe Regulierung	Automatisch
Drehzahl mit Frischer-Kit	Ca. 1700 U/min
Höhe	Ca. 60 mm
Gewicht	1,60 kg
Geräuschemission	74 dBA (gemessen mit Kobold VK 140 unter Freifeldbedingungen auf Teppich)

SP 520 Hartbodenreiniger

SP 520	
Sicherheitszeichen	 
Gehäuse	Hochwertiger recycelbarer Kunststoff
Getriebe	1. Stufe - Stirnrad-Schnecken-Getriebe 2. Stufe - wartungsfreier Zahnriemen-Antrieb 1350 U/min.
Motor	Wartungsfreier DC-Bürstenmotor
Anschlusswerte	für 220 – 240 Volt Wechselspannung 50 Hertz, Nennleistung 100 Watt Nur in Verbindung mit Vorwerk Staubsaugern verwendbar.
Gewicht	ca. 3 kg
Geräuschemission	79 dBA (Gerät solo ohne Sauggeräusche) bzw. 85 dBA (mit Kobold VK 140 in Stufe 3)

Polsterboy 420 (PB 420)

Polsterboy 420	
Sicherheitszeichen	
Gehäuse	Hochwertiger Kunststoff, mit abnehmbarem Saugschuh aus bruchsicherem Polyamid
Motor	Wartungsfreier Gleichstrom-Motor mit Direktübertragung
Bürstmechanik	2 gegenläufig rotierende Rundbürsten mit ca. 4000 U/min, wartungsfrei gelagert
Spannung	220 - 240 Volt Wechselspannung 50 Hertz
Leistung	50 Watt
Gewicht	600 g (ohne Elektro-Saugschlauch ESS 140)
Geräuschemission	76 dBA (arbeitsplatzbezogen, gemessen mit Kobold VK 140 unter Freifeldbedingungen auf Polstern)



Achten Sie auf Qualität.
Vorwerk Qualität

Vorwerk Deutschland
Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17-37
42270 Wuppertal
www.vorwerk-kobold.de

Vorwerk International
Mittelsten Scheid und Co.
Christoph-Merian-Ring 23
CH-4153 Reinach BL
www.vorwerk.ch

Vorwerk Austria GmbH & Co. KG
Schäfferhofstr. 15
A-6971 Hard
www.vorwerk.at



Kobold

120207-GAL 23428_DEATCH_01